

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 16 (2009)
Heft: 181

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KALENDER JULI / AUGUST

WIRD UNTERSTÜTZT VON



HÄUSER UND FESTIVALS – IHRE PROGRAMME

2
Schloss Werdenberg

14
Theater Spektakel Zürich

20
Appenzell kulturell

44
See-Burgtheater Kreuzlingen
Globus Replik St.Gallen
Museum Appenzell

48
Kulturfestival SG

50
Salzhaus Winterthur
Kugl SG
Naturmuseum SG

52
Volkskundemuseum Stein AR
Kunstmuseum Thurgau

54
Kinok St.Gallen

58
Jüdisches Museum Hohenems
Parfin de siècle, SG

62
Kunstmuseum Liechtenstein

64
J.-S.-Bachstiftung SG
Napoleonmuseum Salenstein
Schloss Wartegg Ror'berg

66
Kunstmuseum und -verein SG

70
H2ART, Arbon
Thurgaukultur.ch

72
Werben im Saiten!

78
Trigon Film
Spontan Filmfestival SG
Filmfest Vaduz

MI 01.07.

KONZERT

Forum am Mittwoch. KlavierschülerInnen von Johanna Suter > Jugendmusikschule Weinfelden, 19:30 Uhr
Jazzseminar Abschlusskonzert. Solisten und Workshops, Big- und Smallbands. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Karma To Burn. Die Stonerrock-Band aus Hicksville, West Virginia. > Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr
Ernst Molden & Band. Spezialgast: Willi Resetarits. Neue Wienerlieder. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr
St.Galler Festspiele. Saint-Saëns-Projekt I. – Kammermusik. > ev. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Beiz. Gemütliches Beisammensein. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Chill'n'Grill. Monome / Deep House / Ambiente. > Printlounge St.Gallen, 17 Uhr
Midweek Session. Fünf-Stunden-nonstop-Mix mit Don Philippo > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Salsa-Night. Tanzkurse ab acht Uhr, danach Party. > K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Heavenly Creatures. Als man ihre Phantasiewelt zerstören will, wollen dies zwei Mädchen mit einem Mord verhindern. Grandioses Meisterwerk von «Lord of the Rings»-Regisseur Peter Jackson mit der 17-jährigen Kate Winslet in ihrer ersten Filmlrolle. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Bertold Brecht und Kurt Weill. Inszenierung: Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Uufritt & Abgäng. Freilichtproduktion zum Jubiläum 600 Jahre Untereggen. > Untereggen, 20:30 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel. Meister des verbalen Floretts. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr

TANZ

St.Galler Festspiele. Tanz in der Kathedrale. Choreo: Philipp Egli. Orgel: Willibald Guggenmos. > Kathedrale St.Gallen, 21 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

11:1(+3) = Elf Sammlungen für ein Museum. Führung. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Idyll auf Zeit. Führung; Malerferien am Untersee 1880 – 1914. > Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr
Kultur am Nachmittag. Führung; Bücherschichsale – von der Klosterbibliothek in die Vadianische Sammlung. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

DO 02.07.

KONZERT

Abendmusik. Geistliche Konzerte. > Dom St. Nikolaus Feldkirch, 18 Uhr
Firewater. Balkan-Rock mit Posaune. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
The Duša Orchestra & Friends. Ein Balkanspektakel mit zwölf MusikerInnen! > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr
St.Galler Festspiele. Saint-Saëns-Projekt II. Kammermusik. > evangelische Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After Work Party. Mit Edi > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr
Beiz. Gemütliches Beisammensein. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Hallenbeiz. Rundlaufen mit DJ Samas. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Stadtkind bustert Ghosts in Beverly Hills. Dance dirty in Miami mit Shy Lajoié. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

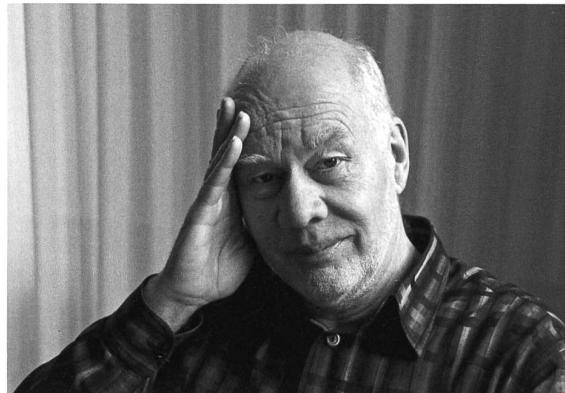
Film des Monats. Kleines Projekt mit grossen Filmen. > Viertel Trogen, 20 Uhr
Moscow, Belgium. Die Liebeswirren gewöhnlicher Vorstädter eroberten das belgische Publikum im Sturm. Eine herzerfrischende Komödie und ein herbes Liebesmelodram. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Und saden was zu machen war ... Ein preisgekrönter Filmessay über die Montage und Demontage der deutschen Vergangenheit und ihrer Symbole. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Bertold Brecht und Kurt Weill. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

50. SplitterNacht. Mehrere unzensierte Kurzauftritte. > K9 Konstanz, 20 Uhr



UNTERWEGS MIT CAPTAIN COOK

Lukas Hartmann an der Universität St.Gallen

London 1781. Der Maler John Webber überbringt der Witwe von James Cook im Auftrag der Admirälität ein Porträt ihres Mannes. Doch die Witwe weist das Geschenk empört zurück: Sie erkenne ihren Mann darauf nicht. Denn schon bei der Rückkehr des Schiffes «Resolution» verhängte die Admirälität ein absolutes Redeverbot über die näheren Umstände des tragischen Todes von Cook. Doch Webber kennt die Wahrheit dieser vierjährigen Weltumsegelung Cooks, und all die quälenden Bilder, die er nicht zeichnen durfte, werden ihr zeit seines Lebens verfolgen. «Bis ans Ende der Meere» heißt der neueste Roman des Berner Schriftstellers Lukas Hartmann (Bild: Regine Mosimann/Diogenes Verlag), aus dem er in der Bibliothek der Universität St.Gallen lesen wird.

Donnerstag 2. Juli, 19.30 Uhr, Bibliothek der Universität St.Gallen.

Mehr Infos: www.biblio.unisg.ch

FR 03.07.

KONZERT

Amriswiler Strassenfest. Nebst anderen mit Heinz de Specht und Little Green. > Marktplatz Amriswil, 17 Uhr

Blues-Nights Gossau. Harry B. & Band, Walt's Blues Box, Andy Egert Blues Band, u.v.a. > Gossau, 18:30 Uhr

Chor Openair. Stimmgewalt unter freiem Himmel. > Pfarrzentrum St. Johannes Weinfelden, 20 Uhr

Daniel Schnyder Quartet. Neue Kompositionen des Saxophonisten. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Kammermusik von Robert Schumann. Regula Sager, Bratsche, Elena Kassmann, Klavier. > ev. Kirche Rehetobel, 19 Uhr

Kultur im Pavillon. Rorschacher Zupf-Ensemble. > Seepromenade Rorschach, 19 Uhr

Sofa Surfers Noem Nova. Elektronik und Visuals. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr

Art Brut. Mit neuem Album. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Frittenbude. Elektropunk. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

DIVERSES

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Fragen zu ehelichem Güterrecht, Erbrecht, Beurkundungen. > Amtsnotariat St.Gallen, 17 Uhr

Saudade Nova. BrasilLounge und Bossa Nova. > K9 Konstanz, 20 Uhr
Sommernachtsfest. Mit Gentlemen Six. > Kult im Bären Häggenschwil, 19 Uhr
St.Galler Festspiele. La Caléidoscope. Cembalowerke von Jean-Philippe Rameau mit Vital Julian Frey. > Schutzenegelkapelle St.Gallen, 19 Uhr
Türkisch/Vorarlbergerischer Singabend. Türkischer Chor und Spielbodenchor. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Das Villa-Sträuli-Sommerfest. Znacht, Akkordeonmiley und Shirley Anne Hofmann im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 19 Uhr
Frauenfeld goes Wild 2009. Kind des Bechtleistages und des amerik. Springbreaks. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
FreiTanz/Barfussdisco. Mit DJ Milna. > Kultur-Werkstatt Wil, 20 Uhr
Fresh and Lovely-Night. D.J. Oliver Wilkensen > BBKing Herisau, 20 Uhr
Klangenster. Beats von A-Z mit Nikolai Semenov > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr
Thirtylicious. Tanzen ab 30. > Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

Im Juli. Liebesfilm, D2006, Regie Fatih Akin. Mit Moritz Bleibtreu. > Kulturcinema Arbon, 21 Uhr
Frauenfelder Openair-Kinowche. Ice Age 3. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr
Moscow, Belgium. Die Liebeswirren gewöhnlicher Vorstädter erobern das belgische Publikum im Sturm. Eine herzefrischende Komödie und ein herbes Liebesmelodram. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Revolutionary Road. April und Frank Wheeler erkennen, dass sie ein Leben führen, das sie niemals gewollt haben. Ein Umzug nach Paris soll die Befreiung bringen. Sam Mendes' grossartiges Drama mit Kate Winslet und Leonardo DiCaprio. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr
Un barrage contre le Pacifique. Indochina, 1931. Die Reisplantage einer französischen Familie wird regelmässig vom Meer überflutet. Hinreissende Marguerite Duras-Verfilmung mit zauberhaften Landschaften und einer grossartigen Isabelle Huppert. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

St.Galler Festspiele. Samson et Dalila. > Klosterplatz St.Gallen, 20:30 Uhr
Uftritt & Abgang. Freilichtproduktion zum Jubiläum 600 Jahre Untereggen. > Untereggen, 20:30 Uhr
Valentinstag. von Iwan Wyrypaje. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

MUSICAL

Next Stop Destiny. Ein Schüler-Musical der SBW Haus des Lernens. > Flon St.Gallen, 19:30 Uhr
KUNST/AUSSTELLUNGEN

David Zink Yi. Vernissage; > Kunsthalle St.Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Wenn du noch träumen kannst. Märchen. Es erzählen Ingrid Huber-Strelow und Kathrin Raschle. Musik: Sandra Goepfert. > Frauenpavillon St.Gallen, 19 Uhr

SA 04.07.

KONZERT

Blues Nights Gossau. Harry B. & Band, Walt's Blues Box, Andy Egert Blues Band u.v.a. > Gossau SG, 18:30 Uhr
Conjunto Salsometro. Salsa und kubanischen Cha Cha Cha. > Bauernhof Hanfarten Fischingen, 20 Uhr
The Young Gods. Akustisch > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr
Keziah Jones. Harter, treibender Funk. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Los Yukas. Tanzbare Worldmusic. Saisonschluss > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Samstagsmatinée. Musikalische Überraschung im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kuldisco ab 30 Jahren. > K9 Konstanz, 21 Uhr
Endstation-Club. Wave-Gothic-Electro-Party. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Hawaii Ferifest. Cocktails, Swimmingpool und Plattenleger vor dem Haus. > Viertel Trogen, 20 Uhr
Kula-Club-Party. mit DJ Pink. Indie, Alternative, Rock und Pop. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr
Saisonschluss-Fest. Mit Kid Carpet, Göldin & Bit-Tuner, Kolkhorst. > Gaswerk Winterthur, 18 Uhr
Smells like twin Spirit. Mash up the 90s. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
The Niceguys. Hip-Hop. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowche. Last Chance Harvey. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr
Heavenly Creatures. Als man ihre Phantasiewelt zerstören will, wollen dies zwei Mädchen mit einem Mord verhindern. Grandioses Meisterwerk von «Lord of the Rings»-Regisseur Peter Jackson mit der 17-jährigen Kate Winslet in ihrer ersten Filmrolle. > Kinok St.Gallen, 22 Uhr
Un barrage contre le Pacifique. Indochina, 1931. Die Reisplantage einer französischen Familie wird regelmässig vom Meer überflutet. Hinreissende Marguerite Duras-Verfilmung mit zauberhaften Landschaften und einer grossartigen Isabelle Huppert. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Und sahen was zu machen war ... Ein preisgekrönter Filmessay über die Montage und Demontage der deutschen Vergangenheit und ihrer Symbole. Zur Vorführung von Do, 2. Juli: 19 Uhr Treffpunkt im Werkstoffarchiv des Sitterwerks, Transfer nach Engelburg zum fünfaxigen Fräserroboter, 20:30 Uhr Vorführung des Films. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Jam on Poetry. Hingehen mit zwei Texten und mitmachen. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Bertold Brecht und Kurt Weill. Inszenierung: Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr
Kreuze an, wo bleiben darf! Flucht ist (kein) Verbrechen. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 20 Uhr
St.Galler Festspiele. Samson et Dalila. > Klosterhof St.Gallen, 20:30 Uhr



DEM BURSTELPARK ENTWACHSEN

Openair-Kinowche Frauenfeld

Was vor zwanzig Jahren auf selbst mitgebrachten Woldecken im Burstelpark begann, hat sich zu einem der schönsten Openair-Kinos der Schweiz mit Schalenstühlen und Festbänken für 500 Leute entwickelt, ganz ohne die UBS auf den Sponsorenrägen. Mitten in der Frauenfelder Altstadt widmet sich die zwanzigste Frauenfelder Openair-Kinowche auch diesmal dem sympathischen Arthouse-Mainstream wie «Slumdog Millionaire» (Bild), «Bienvenue chez les Ch'tis», dem tschechischen Erfolgsfilm «Leergut – Vratné Lahve» oder – als Vorpremiere – Almodóvars Neustem «Los abrazos rotos». Besonders freuen kann man sich auch darauf, Xavier Kollers Flüchtlingsdrama «Reise der Hoffnung» wieder auf der grossen Leinwand zu sehen.

3. bis 11. Juli, jeweils 21:45 Uhr, Freie Strasse Frauenfeld. Mehr Infos: www.cinemalau.ch

SO 05.07.

KONZERT

Uftritt & Abgang. Freilichtproduktion zum Jubiläum 600 Jahre Untereggen. > Untereggen, 20:30 Uhr
Valentinstag. von Iwan Wyrypaje. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
KABARETT

Hanspeter Müller-Drossaart. «Obsi Nitsi» > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr
MUSICAL

Unfolded – Papier in Design, Mode und Architektur. Buchvernissage. > Gewerbe- museum Winterthur, 16 Uhr

KINDER

Frauenfelder Openair-Kinowche. Bienvenue chez les Ch'tis. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr

Moscow, Belgium. Die Liebeswirren gewöhnlicher Vorstädter erobern das belgische Publikum im Sturm. Eine herzefrischende Komödie und ein herbes Liebesmelodram. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Un barrage contre le Pacifique. Indochina, 1931. Die Reisplantage einer französischen Familie wird regelmässig vom Meer überflutet. Hinreissende Marguerite Duras-Verfilmung mit zauberhaften Landschaften und einer grossartigen Isabelle Huppert. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

2. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival. > Schaffhausen, 16:30 Uhr
Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Carl August Liner – Die Schönheit des Seins. Führing; > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Die Ruhe ist ein spezieller Fall der Bewegung. Führing. > Kunstmuseum Vaduz, 11 Uhr

Jeder ist sich selbst am nächsten – Leben in Kriegsgefangenschaft. Führing. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 21 Uhr

Material Archiv. Einführung mit Demonstrationen von überraschenden Materialien. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr

Streifzug durch die Gärten der Kartause. Führung mit Elisabeth Romer. > Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr

Walker Evans – Werkübersicht. Führing. > Fotostiftung Winterthur, 11:30 Uhr

KINDER

Sommercamps. Endlich Sommerferien. Über Freundschaften und Enttäuschungen. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr/15 Uhr

DIVERSES

Kochen und Essen: Haiti. Claudine Moser-Jaques stellt Rezepte aus ihrer Heimat vor. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

Sonntagszopf. Immer am ersten Sonntag des Monats ein Zmorgebuffet. > Kulturcinema Arbon, 9:30 Uhr

Workshop. Papier in 3D-Anwendungen. > Gewerbemuseum Winterthur, 13 Uhr



FÜNF
JAHR

KU LUR FEST VAL '09

01/07/09 – 18/07/09

Kulturfestival '09 / Mitten im Stadtpark – im Innenhof des Historischen und Völkerkundemuseums St.Gallen

Kabarett
MI/01/07/09
ANDREAS THIEL (BE)

Gypsy / Balkanbeats
DO/02/07/09
THE DUSA ORCHESTRA & FRIENDS (SG)

Elektronik / Breakbeats / Dub
FR/03/07/09
SOFA SURFERS (Wien)
NOEM NOVA (SG)

Kinderkonzert
SA/04/07/09
MARZIPAN (SH)

Elektrorock Unplugged
SA/04/07/09
THE YOUNG GODS (GE)
FLIEDER (SG)

Afro / World Music
MI/08/07/09
HABIB KOITÉ (Mali)

Salsa / Son
DO/09/07/09
LUIS DIAZ Y LOS 5 DEL SON (Kuba)
GRUPO SONORO (SG)

Jazz / Elektronik / Afrobeat
FR/10/07/09
JIMI TENOR & KABU KABU BOX (Finnland)

Pop / Rock / Folk
SA/11/07/09
MIZAN (SG)
MARIO TSCHIRKY & BAND (SG)
SILENT BASS (SG)

Die Stimme Tibets!
MI/15/07/09
YUNGCHEN LHAMO (Tibet)

Pop / Trip Hop
DO/16/07/09
ANNAKIN (ZH)
FIONA DANIEL (ZH)

Kabarett
FR/17/07/09
ALF POIER (Wien)

Elektropop
SA/18/07/09
JEANS TEAM (Berlin)
STRANDHOTEL MARKUS (SG)

Informationen, Vorverkauf, etc.
www.kulturfestival.ch

 ticketportal
0900 101 102 (CHF 1.19/Min.)

sankt gallen
etwas mehr

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS

Stadt St.Gallen

|||||

APPENZELLER BIER
skolodorf

sig s w
Sankt Galler Stadtwirke
Der Partner für Energie und Wasser

MOHL
Apfelsäfte

DELINAT

Stagelight

Tagblatt

taxic.fm

MO 06.07.

KONZERT

8. Musiktag für tiefe Streicher. Konzert der Kursleitung. > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dagging Monday. Dancehall Reggae Bashment Music. > Ashanti Bar Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowocche. Leergut – Vratné Lahve. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr

Louise Michel. Gestern gab's Geschenke, heute steht die Fabrikhalle leer. Die findige Belegschaft investiert die Abfindung in einen Killer, der den Chef um die Ecke bringen soll. Das anarchische, hochaktuelle Roadmovie mäht den Globalisierungswahn mit Lachsalven nieder. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

2. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival. Schaffhausen, 16:30 Uhr

TANZ

St.Galler Festspiele. Tanz in der Kathedrale. Chorleo: Philipp Egli, Orgel: Willibald Guggenmos. > Kathedrale St.Gallen, 21 Uhr

KINDER

Musiktage für Tiefe Streicher. Violoncello und Kontrabass für Kinder und Jugendliche. > Schloss Wartegg Ror'berg, 19 Uhr

DI 07.07.

KONZERT

Dä Züschtig mit dem Dani Rieser Trio. Jazztrio. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Dani Felber Big Band. Von Swing bis Pop. > Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Juicy Tuesday. A juicy old school mix mit Elkapone > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Vollmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinarik unterm Himmelszelt > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowocche. Slumdog Millionaire. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr

Clienté. Käufliche Liebe für einmal aus weiblicher Sicht: Die Vorzeigefrau Judith nimmt regelmässig einen männlichen Escort-Service in Anspruch. Das charmane Meisterwerk begeistert mit einer souveränen Nathalie Baye. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

In 3 Tagen bist du tot 1+2. Ein Hochspannungs-Thriller. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

THEATER

2. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival. Schaffhausen, 16:30 Uhr

Comixnix & Cie: Simple Life. Variété-Spektakel. Artistik, Comedy und viel Livemusik. > Bahnhofplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

NordOst. Der Überfall auf das Moskauer Theater an der Dubrowka im Oktober 2000. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

KABARETT

Lukas Resetarits: «Osterreich.» > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

LITERATUR

Philippe Winninger: Plastique Plaisir. Ein Monolog. > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

KINDER

Auf Schatzsuche in drei Museen! Teil II. Im Naturmuseum stöbern. > Naturmuseum Frauenfeld, 08:45 Uhr

MI 08.07.

KONZERT

Appenzeller Abend. Kurverein Heiden. > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

Habib Koité. Der grösste Popstar Malis. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20.30 Uhr

And You Will Know Us by the Trail of Dead. Epischer Rock und ein brandneues Album. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Mika Vember/Gemma Ray. New Folk. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chill n Grill. Wayne Champagne: Afrofunk & Voodoo. > Printlounge St.Gallen, 17 Uhr

Salsa-Night. Tanzkurs ab acht, danach Party. > K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowocche. Reise der Hoffnung. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr

Three Monkeys. Mitten im Wahlkampf verursacht Politiker Servet einen Autounfall. Um dessen Karriere nicht zu gefährden, übernimmt Chauffeur Eyüp die Verantwortung. Eyüp geht ins Gefängnis?

und Servet beginnt ein Verhältnis mit dessen Frau. Grosses Kino. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Andorra. Von Max Frisch. Gastspiel der Theater-AG der Geschwister-Scholl-Schule. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Comixnix & Cie: Simple Life. Variété-Spektakel. Artistik, Comedy und viel Livemusik. > Bahnhofplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

Die Dreigroschenoper. Bertold Brecht und Kurt Weill. Inszenierung: Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker.

> Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

St.Galler Festspiele: Samson et Dalila.

> Klosterhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Uufritt & Abgäng. Freilichtproduktion zum Jubiläum 600 Jahre Untereggen.

> Untereggen, 20:30 Uhr

Valentinstag. von Iwan Wyrypajew.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Sophie tanzte und träumte. Im Rahmen von Wolfgang Nestler – Sophie's Inseln.

> Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Haare schneiden. Wie vor fünfzig Jahren.

Für Buben und Herren. > Völkerkunde-

museum St.Gallen, 13 Uhr

Hast Du meine Alpen gesehen? Eine jüdische Beziehungsgeschichte ... Führung.

> Jüdisches Museum Hohenems, 17 Uhr

Schwergewicht. Gespräch über Kunstwerke

mit Kristina Gersbach. > Berufsschule

Winterthur, 12:15 Uhr

Walker Evans – Werkübersicht. Führung.

> Fotostiftung Winterthur, 18 Uhr

VORTRAG

Die Kunst, Haizähne zu sammeln.

Zu Gast: René Kindlimann.

> Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

KINDER

Auf Schatzsuche in drei Museen. Teil III.

mit Brigitte Näpflin. Anmeldung erforderlich.

> Kartause Ittingen Warth, 08:45 Uhr

DO 09.07.

KONZERT

Mit Bach in die Ferien. Orgelwerke von J.S. Bach mit Johannes Hämmrele.

> Dom St.Nikolaus Feldkirch, 18 Uhr

Birrer & Badstuber. Konzert mit Panflöte und Gitarre. > K9 Konstanz, 20 Uhr

Evy & The Bluesjacks. Akustikgitarre trifft auf eine charismatische Stimme.

> Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

Luis Diaz y los 5 del Son, Grupo Sonoro.

Der Altmeister des Son. > Völkerkunde-

museum St.Gallen, 20 Uhr

Guru's Jazzmatazz feat. Solar and The 7 Grand Players. Hip-Hop-Ikone trifft auf

brillanten Produzenten New Yorks.

> Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Sepultura. Einzige CH-Show der Rocker.

> Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

St.Galler Festspiele: Sinfonie in c-Moll

«Orgelsinfonie» von Camille Saint Saëns

> Kathedrale St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowocche.

Los abrazos rotos. > Altstadt Frauenfeld,

21:45 Uhr

Beyond Farewell. Können wir unsere ver-

storbenen Liebsten im Jenseits kontaktie-

ren? Der Schweizer Dokumentarfilm findet

eindrückliche Bilder für die Einsicht, dass

der Tod lebendiger und bereeder ist als es

zunächst den Anschein macht. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr



AUS DEN FUGEN GERATENES VARIETÉ

Comixnix & Cie in St.Gallen

Der Sommer ist nicht nur die Zeit der Openair-Kinos, sondern auch die der Strassenkünstler. Comixnix & Cie präsentieren auf ihrer nostalgischen Wanderbühne ihr humorvolles Sommerspektakel «Simple Life». Zum Künstlerensemble des selbsternannten Varieté-Direktors Herrmann gehören singende Nervensägen, tanzende Zwillingschwestern, ein begriffsstutziger Assistent, leidenschaftlich jonglierende Hofmusiker, ein illusionsloses Zauberduo und ein rotes Dreirad. Sollte die Vorstellung aus den Fugen geraten, liegt dies am Direktor und bestimmt nicht am Assistenten. Mit Artistik, Comedy und viel Livemusik zeigen Comixnix & Cie ein lustvolles Programm rund um die komischen Aspekte des Lebens. 7. bis 11. Juli, jeweils 20.30 Uhr, Bahnhofplatz St.Gallen. Mehr Infos: www.comixnix.ch



AUF SOPHIES INSELN

Tanz- und Textperformance in der Ziegelhütte

Im Rahmen der Ausstellung «Wolfgang Nestler – Sophie's Inseln, Hommage à Sophie Taeuber-Arp» wird die Tanz- und Text-Performance «Sophie tanzte und träumte» von Nelly Bütkofer gezeigt, mit Texten von Hans Arp, Kurt Schwitters und Max Bill sowie Musik von Liszt und Beethoven. Im Zentrum der Performance steht das bildnerische Schaffen von Sophie Taeuber-Arp in Zusammenhang mit tänzerischen Formen. Der Tanz war zeit ihres Lebens eine wichtige Inspirationsquelle in ihrem Schaffen. Die geometrische Struktur ihres Werkes wirkt auch heute noch wie eine choreografische Partitur. Die Performance korrespondiert auf intelligente und zauberhafte Weise mit der Ausstellung von Wolfgang Nestler. Donnerstag 9. Juli, Freitag 10. Juli, jeweils 20 Uhr, Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell. Mehr Infos: www.kunsthalleziegelhuette.ch



SALZHAUS

DO, 9. JULI 2009, 19.30

SEPULTURA (BR)

PLUS SUPPORT

EINZIGE CH-SHOW!

FR, 14. AUGUST 2009, 22 UHR

FLOWER POWER
WOODSTOCK SPECIAL

LED AIRBUS (CH) & GINGER (CH/S)

SA, 15. AUGUST 2009, 22 UHR

PRIME STYLE SUMMER SPECIAL FEAT.

FOGEL (CD-TAUFE)

PRIME STYLE RESIDENT-DJS

FR, 28. AUGUST 2009, 22 UHR

TALEN & MOUTHWATERING PRESENTS:

JAHCOOZI & RQM (BERLIN/BARCELONA)

BIT-TUNER (CH)

DJS: TALEN BASS SYSTEM (MOUTHWATERING RECORDS)

SA, 5. SEPTEMBER 2009, 22 UHR

PRIME STYLE HIPHOP FEAT.

DJ SEPALOT (BLUMENTOPF/D)

BRINGT NICHT NUR DIE BLUMENTOPFERDE ZUM GALLOPIEREN

SA, 12. SEPTEMBER 2009, 19.30

PANTÉON ROCOCÓ (MEX)

LATIN SKA, MESTIZO & ROCK AUS MEXIKO-CITY

SO, 20. SEPTEMBER 2009, 19.30

XU FENGXIA & LUCAS NIGGLI (CN/CH)

BLACK LOTUS

SA, 26. SEPTEMBER 2009, 19.30

CELAN (USA/D)

MEMBERS OF NEUBAUTEN, UNSANE & OXBOW

DO, 1. OKTOBER 2009, 19.30

ACID MOTHERS GURU (JP/D)

ACID MOTHERS TEMPLE MEETS GURU GURU

SA, 17. OKTOBER 2009, 19.30

THE BLACK SEEDS (NZ)

REGGAE & DUB AUS NEUSEELAND

25. OKTOBER 2009, 19.30

LUKA BLOOM (IRL)

DAS IRISCHE SINGER/SONGWRITER-URGESTEIN ZURÜCK IN WINTERTHUR

DO, 5. NOVEMBER 2009, 19 UHR

BRING ME THE HORIZON (UK)

A DAY TO REMEMBER (USA), AUGUST BURNS RED (USA)

VORVERKAUF

STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
MYSSPACE.COM/SALZHAUS

SOMMER KUGL

Samstag 4.7. 22h Hip Hop 16+
THE NICEGUYS

Samstag 11.7. 23h Minimal, Minimaltechno 18+
ELEKTRON FEAT. CO.MINI (GS, ZH), MITSUKE & LOUISE

Freitag 17.7. 23h Breaks, Electro, Dubstep 18+
DIE GRANATE 32 FEAT. PÁ-TÉE & P-BÉAT, LOCCO MAROCCHI

Samstag 18.7. 22h Dancehall, Reggae, Hip Hop 16+
KINGSTON VIBES FEAT. KAMIKAZE3000 (BERLIN) & BADDIS CREW

Freitag 24.7. 23h Electro, Breaks, Nu-Rave 18+
DISCOTRON 3000 FEAT. FRIENDS WITH DISPLAYS

Samstag 25.7. 22h Hip Hop 16+
DJ CRYPT & MR. ICHIBON (D)

Freitag 31.7. 23h Funk, Oldschool Hip Hop 18+
CLAP YOUR HANDS! THE OLDSCHOOL FLAVOUR FEAT.
DJ MARC HYPÉ & DJ HÄM-E

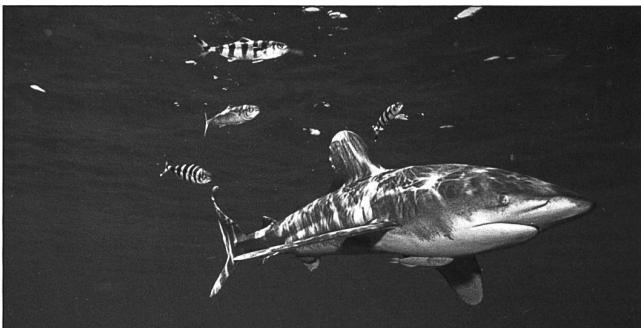
Samstag 1.8. 23h Techno, Elektro 18+
ILLUSION ROOM FEAT. KLANGFORSCHER, SONIC & FRANK BARELLA

Freitag 7.8. 23h 60ies, Surf, Tarantino Hits 18+
TARANTINO PARTY FEAT. DJ GHOST & DJ MOON RIDER

Samstag 8.8. 23h Dancehall, Reggae, Hip Hop 16+
KINGSTON VIBES FEAT. DJ JERMAINE, MISTAH DIRECT ...

KUGL Güterbahnhofstrasse 4, 9000 St.Gallen www.kugl.ch

KUGL.CH



HAIE
GEJAGTE JÄGER
NATURMUSEUM
ST. GALLEN
25.04. - 25.10.09

www.naturmuseumsg.ch
Foto © Jeremy Stafford Deitsch

My Summer of Love. Preisgekrönter britischer Independentfilm über zwei Mädchen und ihren Sommer der Liebe. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

THEATER

Andorra. Gastspiel der Theater-AG der Geschwister-Scholl-Schule.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Comixnix & Cie: Simple Life. Variété-Spektakel. Artistik, Comedy und viel Livemusik.

> Bahnhofplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

Die Dreigroschenoper. Bertolt Brecht und Kurt Weill. Inszenierung: Wulf Twiehaus.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker.

> Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.

> Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

KABARETT

Irmgard Knef. Musikabarett mit Ulrich Michael. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

TANZ

Sophie tanzte und träumte. Im Rahmen der Ausstellung Wolfgang Nestler – Sophies Inseln. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

VORTRAG

Christian Boltanskis Inszenierung des Erinnerns und Vergessens. Mit Dr. Aleida Assmann. > Kunstmuseum Vaduz, 18 Uhr

FR 10.07.

KONZERT

Kultur im Pavillon. Pavillon-Band mit Gästen, Leitung Niklaus Looser

> Seepromenade Rorschach, 19 Uhr

Jimi Tenor. Das finnische Jazz-Funk-Soul-Elektronik-Chamäleon Jimi Tenore.

> Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr

Openair Frauenfeld. Kanye West, 50 Cent, Terry Lynn etc. > Allmend Frauenfeld, 13:30 Uhr

Wortfront. Chansons. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

Solisten-Orchesterkonzert. des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

> Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowche. Lars and the Real Girl. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr

Gorillaz Go Bananaz. Doku über die virtuelle Band Damon Albarns. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

Respiro. In einem süditalienischen Fischerdorf sorgt die schöne Grazia mit ihrem freien Geist und ihrer Lebensfreude für Aufsehen. Sie will sich nicht der klassischen Mutterrolle fügen und erregt damit den Zorn der Dorfbevölkerung. Bildgewaltiges italienisches Kino. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

Three Monkeys. Mitten im Wahlkampf verursacht Politiker Servet einen Autounfall. Um dessen Karriere nicht zu gefährden, übernimmt Chauffeur Eyüp die Verantwortung. Eyüp geht ins Gefängnis – und Servet beginnt ein Verhältnis mit dessen Frau. Grosses Kino. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Andorra. Gastspiel der Theater-AG der Geschwister-Scholl-Schule. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Comixnix & Cie: Simple Life. Variété-Spektakel. Artistik, Comedy und viel Livemusik.

> Bahnhofplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

Die Dreigroschenoper. Inszenierung: Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker.

> Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.

> Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

KABARETT

Irmgard Knef. Musikabarett mit Ulrich Michael. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

TANZ

Sophie tanzte und träumte. Im Rahmen der Ausstellung Wolfgang Nestler – Sophies Inseln. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

KABARETT

TmbH Impro-Match mit Theater Lux.

Der Sommerabschlussmatch.

> K9 Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Sophie tanzte und träumte. Im Rahmen der Ausstellung Wolfgang Nestler – Sophies Inseln. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

KINDER

Ferienaktion Appenzell. Geheimnisvolle Masken. Für Kinder in der 1–4 Klasse. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 13:30 Uhr

SA 11.07.

KONZERT

5. Blues-Openair. Invade, Harry Bischofberger Trio's u.a. > Fabrik am Rotbach

Bühler, 17 Uhr

8. Musiktag für tiefe Streicher.

Matinée mit Apéro > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 11 Uhr

El Beast. Mundart-Poetry-Punk.

> Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Gigi Moto im Duo. Ehrlicher hat man

Gigi Moto noch nie gehört. > Zeitainer Unterwasser, 20 Uhr

Mizan/ Marius Tschirky & Band / Silent Bass. Lokalmatadoren. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20 Uhr

Openair Frauenfeld. Kanye West, 50 Cent und Terry Lynn. > Allmend Frauenfeld, 11:15 Uhr

Riccardo Tesi & Banditaliana. Folk, Jazz.

> Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kultdisco ab 30 Jahren. > K9 Konstanz, 21 Uhr

Elektron feat. Co.Mini, Mitsutek & Louise.

Tanzen! > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

g.rizo & Heiner Stahl. Im Pool. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Überleb.bar. Musik, Pingpong und Grill.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr



KNOCHENMÄNNER UND GRUMMELKAUZE

Filmfest in Vaduz

Filme, die Geschichten erzählen, zum Denken anregen, unterhalten, zum Lachen bringen, ergreifen, berühren, unter die Haut gehen, will der Verein Filmfest Vaduz Filminteressierten aus der Region bieten und stellt dabei achtzehn Filme zu einem vielseitigen Programm zusammen. Neben bekannten und erfolgreichen Arthouse-Filmen aus dem vergangenen Jahr werden auch neue Filme gezeigt. So sind am diesjährigen Filmfest zahlreiche Vorpremieren zu sehen, unter anderem Almodóvars «Los abrazos rotos» oder «Sunshine Cleaning» von Christine Jeffs. Clint Eastwood poltert in «Gran Torino» als rassistisch-grummiger Kauz über die Leinwand und Joseph Hader ist in «Der Knochenmann» wieder als Kommissar Bremer unterwegs.

11. Juli bis 28. Juli (ausser 15. Juli), jeweils 21.30 Uhr, Rathausplatz Vaduz. Mehr Infos: www.filmfest.li

FILM

Frauenfelder Openair-Kinowche. Gran

Torino. > Altstadt Frauenfeld, 21:45 Uhr

Beyond Farewell. Können wir unsere verstorbenen Liebsten im Jenseits kontaktieren? Der Schweizer Dokumentarfilm findet

eindrückliche Bilder für die Einsicht, dass der Tod lebendiger und bereiter ist als es zunächst den Anschein macht.

> Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Ciente. Käufliche Liebe für einmal aus

weiblicher Sicht: Die Vorzeigefrau Judith nimmt regelmässig einen männlichen Escort-Service in Anspruch. Das charmanter Webe geisterst mit einer souveränen Nathalie Baye. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Los Abrazos Rotos. Ein Rätselspiel um

Leidenschaft, Eifersucht und Rache.

> Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr

Les vacances de monsieur Hulot. Jacques

Tatís grandioses Meisterwerk. > Innenhof

Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

Louise Michel. Gestern gab's Geschenke,

heute steht die Fabrikhalle leer. Die findige Belegschaft investiert die Abfindung in einen Killer, der den Chef um die Ecke bringen soll. > Kinok St.Gallen, 22:15 Uhr

THEATER

Andorra. Gastspiel der Theater-AG der

Geschwister-Scholl-Schule. > Stadttheater

Konstanz, 20 Uhr

Comixnix & Cie: Simple Life. Variété-Spek-

takel. Artistik, Comedy und viel Livemusik.

> Bahnhofplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

Die Dreigroschenoper. Inszenierung: Wulf

Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker.

> Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

Valentinstag. von Iwan Wyrypaje. > Stadt-

theater Konstanz, 18 Uhr

UFTTRITT & ABGÄNG

Freilichtproduktion zum Jubiläum 600 Jahre Untereggen.

> Untereggen, 20:30 Uhr

Valentinstag. von Iwan Wyrypaje.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Antony Gormley. Vernissage.

> Kunsthaus Bregenz, 19:30 Uhr

Krautschneider. Vernissage.

> Galerie Lisi Hämerle Bregenz, 20 Uhr

KINDER

Musiktag für Tiefe Streicher. Violoncello

und Kontrabass für Kinder und Jugendliche

> Schloss Wartegg Rorberg, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Andorra. Gastspiel der Theater-AG der

Geschwister-Scholl-Schule. > Stadttheater

Konstanz, 20 Uhr

Comixnix & Cie: Simple Life. Variété-Spek-

takel. Artistik, Comedy und viel Livemusik.

> Bahnhofplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

Die Dreigroschenoper. Inszenierung: Wulf

Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker.

> Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

Valentinstag. von Iwan Wyrypaje. > Stadt-

theater Konstanz, 18 Uhr

FILM

Set 6-Printed Matter. Führung.

> Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Das Leben der Mönche. Führung.

> Kartause Ittingen Wart, 15 Uhr

David Zink Yi. Führung. > Kunsthalle

St.Gallen, 15 Uhr

Idylle auf Zeit. Führung. Malerferien am

Untersee. > Wessenberg-Galerie Kon-

stanz, 11 Uhr

Tierglocken aus aller Welt. Finissage;

> Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Wolfgang Nestler – Sophies Inseln. Füh-

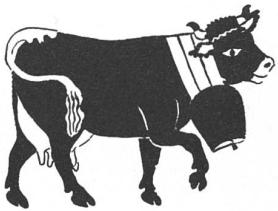
itung. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr



APPENZELLER
VOLKSKUNDE
MUSEUM STEIN AR

LÄMMLER

Die Erfindung des Sennenbilds



Hommage zum 200. Geburtstag von Bartholomäus Lämmle (1809–1865)

25. April bis 20. September 2009

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR

Dorf, 9063 Stein AR Fax +41 (0) 71 368 50 55
Tel. +41 (0) 71 368 50 56 www.appenzeller-museum.ch

Öffnungszeiten:
Di–So: 10.00–17.00 Uhr, (Montag geschlossen)

dreischibe Office Point

Ihr Pluspunkt für Büroservice und Versand



dreischibe

Büroauftragsdienst · Sekretariatsführung · Telefondienstleistungen ·
Buchhaltung · Datenerfassung-/verwaltung · Text-/Kopierarbeiten ·
Abonnenten-/Bestellservice · Versand-/Ausrüstarbeiten ·
Vertriebsunterstützung

Rosengartenstrasse 3, 9006 St.Gallen, Tel. 071 243 58 95
officepoint@dreischibe.ch, www.dreischibe.ch

Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch
1. Mai bis 30. September
täglich 11–18 Uhr
1. Oktober bis 30. April
Montag bis Freitag 14–17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11–17 Uhr

Thurgau

5. April bis 13. September 2009

Michel Nedjar. animo.!
Einblick in ein faszinierendes Werk

5. Juni bis 13. Dezember 2009

Cécile Hummel. Contrapunctum
Vom Fokussieren und Schweißenlassen des Blicks

12. August 2009, 22 Uhr

Olaf Nicolai. Welcome to the «Tears of St. Lawrence»
Beobachtung des Meteorschauers und Vortrag von Dr. Roland Brodbeck, Astrophysiker

Zweijährige, berufsbegleitende Ausbildung

Nächster Lehrgang: August 09 - Juni 2011

Schule für Tanz und Performance Herisau

TanzRaum Mühlebühl 16a CH-9100 Herisau
071 351 34 22 schule@tanzraum.ch
www.tanzraum.ch/schule

LITERATUR

Poetry Slam. Mut haben, mitmachen. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

VORTRAG

Der Berg in der Bibel und in der jüdischen Tradition. Von Gerhard Lange. > Salomon-Sulzer Saal Hohenems, 19:30 Uhr
Juden in den Alpen und über die Alpen im Mittelalter. Von Eva Haverkamp. > Salomon-Sulzer-Saal Hohenems, 14 Uhr

MO 13.07.

CLUBBING/PARTY

Daggering Monday. Dancehall Reggae und Bashment Music. > Ashanti Bar Lounge Winterthur, 21:30 Uhr
Blue Monday. Soul mit Johnny Lopez > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Sunshine Cleaning. Eine liebenswert-schwarzhumorige Komödie. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr
Three Monkeys. Mitten im Wahlkampf verursacht Politiker Servet einen Autounfall. Um dessen Karriere nicht zu gefährden, übernimmt Chauffeur Eyüp die Verantwortung. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Adorno und Celan in Sils Maria: (kein) Gespräch im Gebirge Gespräch im Gebirg. Von Detlev Claussen. > Salomon-Sulzer-Saal Hohenems, 19:30 Uhr

DI 14.07.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit dem Flip Philipp Jazzquartett. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Juicy Tuesday. A juicy old school mix mit Elkaphone > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Spirit & Heart. Disco mit DJ Kuki. > K9 Konstanz, 21 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Beyond Farewell. Können wir unsere verstorbenen Liebsten im Jenseits kontaktieren? Schweizer Dokumentarfilm. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Gran Torino. Feines grosses Kino mit Clint Eastwood. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr
Let's Make Money. Der neue Film von Erwin Wagenhofer. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr



THEATER

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Wie lange noch immer wieder dasselbe? Audiovisueller Rundgang. > Kulturzentrum am Münster Konstanz, 19:30 Uhr

VORTRAG

Bewundert, geduldet, ausgegrenzt – die Juden im Alpenverein zwischen 1918 und 1939. Von Nicholas Mailänder. > Salomon-Sulzer-Saal Hohenems, 19:30 Uhr

Von Mensch zu Mensch. Darwins Gedanke. Von Prof. Ernst Peter Fischer. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

DIVERSES

Sugo-Variationen über Tomaten. Essen, Kunst, Natur. > Naturmuseum Frauenfeld, 18:30 Uhr

MI 15.07.

KONZERT

Yungchen Lhamo. Weltmusik. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr
Melancholischer Abend. Josef Fürpass (Bandoneon) und Lothar Lässer (Wiener Quetschen) und Adrian Riklin. > Point Jaune Museum St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chill'n'Grill. Pa-Tee: Ambient & Pop Electronica Set. > Printlounge St.Gallen, 17 Uhr
Midweek Session. Fünf-Stunden-Mix mit Don Philippo > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Salsa-Night. Ab acht Tanzkurs, dann Party. > K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Louise Michel. Gestern gab's Geschenke, heute steht die Fabrikhalle leer. Die findige Belegschaft investiert die Abfindung in einen Killer, der den Chef um die Ecke bringen soll. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Inszenierung: Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Valentinstag. von Iwan Wyrypajew. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Alf Poier. Das enfant terrible. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Walker Evans – Werkübersicht. Führung. > Fotostiftung Winterthur, 18 Uhr
Wie lange noch immer wieder dasselbe? Audiovisueller Rundgang. > Kulturzentrum am Münster Konstanz, 19:30 Uhr

LITERATUR

Max und Moritz, Hans Huckebein & Co. Multimediala Lesung. > Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 20 Uhr

VORTRAG

«The Jewish Alps» in der neuen Welt – eine literarische Wandering durch die Catskills in New York. Von Ursula Zeller. > Salomon-Sulzer-Saal Hohenems, 16 Uhr
Identitätsstiftung in den Alpen oder universale Ethnologie? Konrad Mautner und Eugenie Goldstern. > Salomon-Sulzer-Saal Hohenems, 19:30 Uhr

DO 16.07.

KONZERT

Annakin/Fiona Daniel. Trip-Pop. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20 Uhr
Buraka Som Sistema. Wegue wegue! > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Trio Kalinka. Balkanfolk. > K9 Konstanz, 20 Uhr

FILM

Birdwatchers – La terra degli uomini rossi. Eine hypnotische Reise ins Innere des brasilianischen Regenwaldes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Easy Virtue. Freche Amerikaner in England. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr
Rain. Die 13-jährige Janey verbringt die Ferien mit ihrer Familie an einem paradiesischen Strand in Neuseeland. Als Mutter Kate eine Affäre beginnt, versucht Janey ihr Konkurrenz zu machen. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

THEATER

Die Dreigroschenoper. Inszenierung: Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Valentinstag. von Iwan Wyrypajew. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Alf Poier. Das enfant terrible. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

KONZERT

Laibach. Elektronischer Industrial-Pop. > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr
Maks and the Minors. Indie, Classic-Rock, Folk Rock. > Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

FR 17.07.



MELANCHOLISCH SCHNAUFENDE BÄLGER

Melancolibris in der Alten Post Linsebühl

Bandoneon und Altwiener Quetsche sind zwei fast ausgestorbene Reptilien: Sehnsucht und Nüchternheit, Rausch und Kämpferum gebaren vor 150 Jahren jene schnaufenden Bälger, die sich zwischen zwei Händen winden oder aufzäumen, wimmernd Luft und Rauch inhalieren und zuckend Laute spucken. Neben roplatensischen Musikern sind an diesem Abend mit Josef Fürpass und Lothar Lässer vom Grazer Duo Melancolibris unter anderem ein spanisches Volkslied, schwedische Polkas und ein Stück von Tom Waits zu hören. Fürpass, der auch Handdrucker ist, zeigt zudem Holz- und Linolschnitte aus seiner Mappe «The imp of the perverse», Adrian Riklin liest aus seinen Grazer Notizen zum «Kongress der Melancholiker». Und so kommt Leben in die Alte Post, während ihr Betreiber Martin Amstutz in Rom weilt. **Mittwoch 15. Juli, 20 Uhr, Alte Post Linsebühl St.Gallen.**

KABARETT

Alf Poier. Das enfant terrible. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr
Robert Weippert. Bei mir bist du scheyn. > K9 Konstanz, 20 Uhr
Sutter & Pfändler. Sutter & Pfändler: Comeback. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Aus Glas, auf Glas, um Glas herum. Vernissage. > Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 19 Uhr

DIVERSES

Tomaten-Teppich auf der Promenade Frauenfeld. > Naturmuseum Frauenfeld, 10 Uhr

SA 18.07.

KONZERT

Jeans Team. Deutscher Elektro. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr
Maple Creek. Bluegrass-Quartett. > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr
K- Rings Brothers. Am Open-Minded-Festival. > Kulturladen Konstanz, 20 Uhr
Depedro/Calexico / Portugal.The Man. Dauergäste aus der Wüste und eine Hipband. > Altes Hallenbad Feldkirch, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kultdisco ab 30 Jahren. > K9 Konstanz, 21 Uhr
In the Mix. Partytunes mit Claude Frank > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr
Kantine #1 Sommer. Pop- und Wave-Party. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Kingston Vibes. Feat. Kamikaze3000 & Baddis Crew. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

JULI 2009

Mo 06.07.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Louise-Michel
Di 07.07.	20h30	Cliente
Mi 08.07.	20h30	Three Monkeys
Do 09.07.	20h30	Beyond Farewell – Antennen ins Jenseits 21h45 Openair in der Stadtoase: My Summer of Love
Fr 10.07.	18h30	Three Monkeys 21h00 Gorillaz go Bananaz 21h45 Openair in der Stadtoase: Respiro
Sa 11.07.	18h00	Beyond Farewell – Antennen ins Jenseits 20h00 Cliente 21h45 Openair in der Stadtoase: Les vacances de Monsieur Hulot 22h15 Louise-Michel
So 12.07.	17h30	Three Monkeys 20h00 Cliente
Mo 13.07.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Three Monkeys
Di 14.07.	20h30	Beyond Farewell – Antennen ins Jenseits
Mi 15.07.	20h30	Louise-Michel
Do 16.07.	20h30	Birdwatchers 21h45 Openair in der Stadtoase: Rain
Fr 17.07.	18h30	Three Monkeys 21h00 Louise-Michel 21h45 Openair in der Stadtoase: La ciénaga
Sa 18.07.	18h00	Birdwatchers 20h30 Cliente 21h45 Openair in der Stadtoase: The Long Goodbye 22h30 Gorillaz go Bananaz
So 19.07.	18h00	Beyond Farewell – Antennen ins Jenseits 20h00 Birdwatchers
Mo 20.07.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Cliente
Di 21.07.	20h30	Louise-Michel
Mi 22.07.	20h30	Birdwatchers
Do 23.07.	20h30	Three Monkeys 21h45 Openair in der Stadtoase: Y tu mamá también
Fr 24.07.	18h30	Birdwatchers 21h00 Gorillaz go Bananaz *
	21h45	Openair in der Stadtoase: Do the Right Thing
Sa 25.07.	18h00	Birdwatchers 20h30 Louise-Michel 21h45 Openair in der Stadtoase: To Catch a Thief 22h30 Cliente
So 26.07.	18h00	Beyond Farewell – Antennen ins Jenseits 20h00 Louise-Michel
Mo 27.07.	20h30	Montagskino CHF 10.-: Birdwatchers
Di 28.07.	20h30	Louise-Michel *
Mi 29.07.	20h30	Cliente
Do 30.07.	20h30	Birdwatchers 21h45 Openair in der Stadtoase: Im Juli
Fr 31.07.	18h30	Three Monkeys 21h00 Cliente *
	21h45	Openair in der Stadtoase: The Talented Mr. Ripley
Sa 01.08.	18h00	Birdwatchers *
So 02.08.	18h00	Beyond Farewell – Antennen ins Jenseits * 20h00 Three Monkeys *



www.kinok.ch | Cinema | Grossackerstrasse 3 | St.Gallen
Tel +41 071 245 80 68 | Bus N° 1, 4 & 7 Halt St.Fiden



OPENAIR IN DER STADTOASE

Innenhof Lagerhäuser Davidstrasse
St.Gallen – 9. Juli bis 8. August 2009

Do 09.07.	21h45	MY SUMMER OF LOVE R: Paweł Pawlikowski
Fr 10.07.	21h45	RESPIRO R: Emanuele Crialese
Sa 11.07.	21h45	LES VACANCES DE MONSIEUR HULOT R: Jacques Tati
Do 16.07.	21h45	RAIN R: Christine Jeffs
Fr 17.07.	21h45	LA CIÉNAGA R: Lucrecia Martel
Sa 18.07.	21h45	THE LONG GOODBYE R: Robert Altman
Do 23.07.	21h45	Y TU MÁMA TAMBIÉN R: Alfonso Cuarón
Fr 24.07.	21h45	DO THE RIGHT THING R: Spike Lee
Sa 25.07.	21h45	TO CATCH A THIEF R: Alfred Hitchcock
Do 30.07.	21h45	IM JULI R: Fatih Akin
Fr 31.07.	21h45	THE TALENTED MR. RIPLEY R: Anthony Minghella
Do 06.08.	21h45	SOMMER VORM BALKON R: Andreas Dresen
Fr 07.08.	21h45	VOLVER R: Pedro Almodóvar
Sa 08.08.	21h45	L'ÉTÉ MEURTRIER R: Jean Becker

Kassa und Bar 19h00
Informationen www.kinok.ch, 071 245 80 68
kinok@kinok.ch



WACHTMEISTER STUDERS FREMDHEITSGEFÜHLE

Sommertheater in Schaffhausen

Wachtmeister Studer hat einen Fall zu lösen, der ihm zunächst den Boden unter den Füßen wegzieht und ihn dann nach Gourrama in Marokko führt, mitten in ein grausames Spiel, dessen Regeln ihm fremd sind. Glauser schickt seinen Studer also in die Wüste. Der schlichte Berner Fahnder landet in einem Garnisonsposten der Fremdenlegion, wo er unter Einsatz des eigenen Lebens einen Fall löst. Bis es soweit ist, erlebt Studer ein Wechselbad der Fremdheitsgefühle. Das Sommertheater Schaffhausen inszeniert den Wachtmeister-Studer-Roman «Die Fieberkurve», in dem Friedrich Glauser seine eigenen Erfahrungen in der Fremdenlegion verarbeitet.

Freitag 24. Juli, Samstag 25. Juli, Sonntag 26. Juli, Mittwoch 29. Juli, Donnerstag 30. Juli, Freitag 31. Juli, Samstag 2. August, Dienstag 4. August, Donnerstag 6. August, Freitag 7. August, Samstag 8. August, Dienstag 11. August, Mittwoch 12. August, Donnerstag 13. August, Freitag 14. August, Sonntag 16. August, Montag 17. August, Dienstag 18. August, Donnerstag 20. August, Freitag 21. August, jeweils 20.15 Uhr, Musikschulhof Schaffhausen. Mehr Infos: www.sommertheater.ch

FR 24.07.

KONZERT

Estrelas do Fogo. Musik der Kapverdischen Inseln. > K9 Konstanz, 20 Uhr

The Girl with the Dragon Tattoo. Verfilmung des Kultromans von Stieg Larsson. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr

Jennifer Rostock / Kommando Elefant. Electro-Punk. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Ghali Benali Quartet. Arabische Klänge treffen auf den Westen. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

Spontanz. Kleines Openair in Schwellbrunn. > Restaurant Hirschen Schwellbrunn, 16 Uhr

CLUBBING/PARTY

Discotron 3000. Feat. Friends with Display. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Kantine #1 Sommer. The Sado Maso Guitar Club. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

Klangfenster. Knackige Beats von A-Z mit B. Gahan > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Birdwatchers – La terra degli uomini rossi. Hypnotische Reise ins Innere des brasiliensischen Regenwaldes. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Do the Right Thing. Spike Lees furoses Drama. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

Gorillaz Go Bananaz. Dokument über Damon Albarns Projekt. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21:15 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Die Fieberkurve. Ein Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr
Valentinstag. von Iwan Wyrypajew. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Peter Shub. Der Clown. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

DIVERSES

Insektenbeobachtung. Bei Nacht auf der Frauenfelder Allmend. > Nordostecke Allmend Frauenfeld, 21 Uhr

SA 25.07.

KONZERT

Attilla Vural. Percussive Gitarre. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr
Caravan Disco. Live: Minitel Rose. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Fucoustic. Plays Fugazi unplugged. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr
Postplatz Open Air. Bananafishbones, Mother's Finest etc. > Appenzell, 13 Uhr
Processional. Drei Blaskapellen marschieren durch die Stadt Richtung Festspielhaus. > Festspiele Bregenz, 18 Uhr
Kitty Hoff & Forêt Noire. Chansons. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr
Spontanz. Kleines Openair in Schwellbrunn. > Restaurant Hirschen Schwellbrunn, 16 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kultdisco ab 30 Jahren. > K9 Konstanz, 21 Uhr

DJ Crypt & Mr. Ichibon. Hip-Hop, Funk, Soul usw. > Kugl St.Gallen, 22 Uhr

In the Mix. Partytunes mit Claude Frank > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr

Kontra-Bass. Mit dem Azuma Project. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

Summer Dance Night. Tanzen unter freiem Himmel. > Restaurant Rössli Muolen, 18 Uhr

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Birdwatchers – La terra degli uomini rossi. Hypnotische Reise ins Innere des brasiliensischen Regenwaldes. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Clienté. Käufliche Liebe für einmal aus weiblicher Sicht: Die Vorzeigefrau Judith nimmt regelmäßig einen männlichen Escort-Service in Anspruch. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Looking for Eric. Der Pöstler und Eric Cantona. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr

Louise Michel. Gestern gab's Geschenke, heute steht die Fabrikhalle leer. Die findige Belegschaft investiert die Abfindung in einen Killer, der den Chef um die Ecke bringen soll. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

To Catch a Thief. Der ehemalige Meisterdieb John Robie muss noch einmal seine ganze Kunst anwenden, um einen Juwelendieb zu enttarnen. Von Alfred Hitchcock. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St. Gallen, 21:45 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele GmbH Bregenz, 21:15 Uhr
My Music: Where we sing is where we left. Aktionen zwischen Konzert und Theater. > Festspielhaus Bregenz Bregenz, 20 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Die Fieberkurve. Ein Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

SO 26.07.

KONZERT

Jazzfrühstück. Theresia Natter Combo. > Altes Hallenbad Feldkirch, 11 Uhr
Orgel plus. Violoncello: Marijke Gonnissen, Orgel: Els Biesemans > Kirche St. Laurentius Frauenfeld-Oberkirch, 17:30 Uhr
Spontanz. Kleines Openair in Schwellbrunn. > Restaurant Hirschen Schwellbrunn, 16 Uhr

FILM

Beyond Farewell. Können wir unsere verstorbenen Liebsten im Jenseits kontaktieren? Schweizer Doku. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Der Knochenmann. Grandios österreichischer Krimi. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr

Louise Michel. Gestern gab's Geschenke, heute steht die Fabrikhalle leer. Die findige Belegschaft investiert die Abfindung in einen Killer, der den Chef um die Ecke bringen soll. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21:15 Uhr
Die Fieberkurve. Ein Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr
König Roger. Open drei Akten von Karol Szymonowski. > Festspielhaus Bregenz Bregenz, 11 Uhr
My Music: Where we sing is where we left. Aktionen zwischen Konzert und Theater. > Festspielhaus Bregenz Bregenz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Hast Du meine Alpen gesehen? Eine jüdische Beziehungsgeschichte ... Führung. > Jüdisches Museum Hohenems, 11 Uhr

Idylle auf Zeit. Führung: Malerferien am Untersee. 1880 – 1914. > Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Kostbarkeiten aus der Vadianischen Sammlung. Führung. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Vermessenes Appenzellerland – Grenzen erkennen. Führung. > Museum Herisau Herisau, 11 Uhr

Walker Evans – Werkübersicht. Führung. > Fotostiftung Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

Austrofied. «Ich rechne noch in Schilling.» > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

MO 27.07.

KONZERT

Wiener Symphoniker. Orchesterkonzert. > Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Blue Monday. Soul mit Johnny Lopez > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Dagginger Monday. Dancehall Reggae und Bashment Music. > Ashanti Bar Lounge Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

Birdwatchers – La terra degli uomini rossi. Hypnotische Reise ins Innere des brasiliensischen Regenwaldes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Slumdog Millionnaire. Rührend und politisch. > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr

THEATER

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

DI 28.07.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Box. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Juicy Tuesday. Old-School mit Elkaphone. > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Surprise. Infos folgen im Laufe Festivals. Sicher ist: es wird eine Vorpremiere sein! > Rathausplatz Vaduz, 21:30 Uhr

Louise Michel. Gestern gab's Geschenke, heute steht die Fabrikhalle leer. Die findige Belegschaft investiert die Abfindung in einen Killer, der den Chef um die Ecke bringen soll. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Milk. Werdegang des amerik. Bürgerrechters der Schwulen- und Lesbenbewegung. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele GmbH Bregenz, 21:15 Uhr

Don Camillo und Peppone. Der Klassiker. > Kapuzinerkirche Überlingen, 19 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Idylle auf Zeit. Führung mit Apéro. Anmeldung erforderlich. > Wessenberg-Galerie Konstanz, 19 Uhr

VORTRAG

150 Jahre Evolutionsforschung. Was Darwin noch nicht wissen konnte. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

MI 29.07.

KONZERT

Pink Phantom. Support: Batman und Robin, Trash, Roots, Jam Band. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chill'n'Grill. P-Beat & Kafi-D. > Printlounge St.Gallen, 17 Uhr
Kantine #1 Sommer. Von und mit: Darko und Pip-Pop. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Midweek Session. Fünf-Stunden-Mix mit Don Philippo > Relax Lounge St.Gallen, 21 Uhr
Salsa-Night. Ab acht Kurs, dann Party. > K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Cliente. Käufliche Liebe für einmal aus weiblicher Sicht: Die Vorzeigefrau Judith nimmt regelmässig einen männlichen Escort-Service in Anspruch. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele GmbH Bregenz, 21:15 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Die Fieberkurve. Ein Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Set 4-Printed Matter. Führung. > Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Kaminslesung mit Stefanie Blau. Texte und Grotesken von Daniil Charms und Osho. > Schloss Glarisegg Steckborn, 20:30 Uhr

DO 30.07.

KONZERT

pFiva + Kamp + DJ Phek. Rap im Pool. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Five o' Rock. In der Sommerloch-Reihe. > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
The Real McKenzies. Kanadischer Folk-Punk. > Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

6PM-After Work Party. Partytunes mit Edi > Relax Lounge St.Gallen, 18 Uhr
Kantine #1 Sommer. John Peel Club Vinyl Sessions. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Birdwatchers – La terra degli uomini rossi. Hypnotische Reise ins Innere des brasiliensischen Regenwaldes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Im Juli. Sommerzeit, Ferienzeit. Doch der schüchterne Daniel weder Freundin noch Pläne. Als er der geheimnisvollen Melek und der lebhaften Juli begegnet, beginnt der abenteuerlichste Urlaubstrip seines Lebens. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele, 21:15 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Die Fieberkurve. Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

KABARETT

Die Geschwister Pfister. Musikkabarett. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

FR 31.07.

KONZERT

Mediengruppe Telekommander. Gescheit mitgrölen. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Pow-Wow-Festival Trogen. Herr Bitter, Marius Tschirky u.v.a. > Bärdli Trogen
Prem Joshua & Band. Spirituelle Weltmusik. > Schloss Glarisegg Steckborn, 20 Uhr
Rolling Bones. Mehrstimmige Gesang, Harp, Slide, Gitarren. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

DJ Marc Hype & DJ Ham-E. Oldschool-Hip-Hop und Breaks. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Klangfenster. Knackige Beats von A-Z mit B. Gahan > Relax Lounge St.Gallen, 22 Uhr
Zombie Nation. Techno. > Altes Hallenbad Feldkirch, 22:45 Uhr

FILM

Cliente. Käufliche Liebe für einmal aus weiblicher Sicht: Die Vorzeigefrau Judith nimmt regelmässig einen männlichen Escort-Service in Anspruch. > Kinok St.Gallen, 21 Uhr

The Talented Mr. Ripley. Anthony Minghella's exquisite Verfilmung von Patricia Highsmiths berühmtem Krimi. > Innenhof Restaurant Lagerhaus St.Gallen, 21:45 Uhr

Three Monkeys. Mitten im Wahlkampf verursacht Politiker Servet einen Autounfall. Um dessen Karriere nicht zu gefährden, übernimmt Chauffeur Eyüp die Verantwortung.. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele GmbH Bregenz, 21:15 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Die Fieberkurve. Ein Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

SA 01.08.

KONZERT

A Life, A Song, A Cigarette. Sanfte Wiener. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
El Chivos. Covers. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr
The Rakes. Indie-Rock. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Pow-Wow-Festival Trogen. Herr Bitter, Marius Tschirky u.v.a. > Bärdli Trogen
Bonsai Garden Orchestra. Worldmusic. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kultdisco ab 30 Jahren. > K9 Konstanz, 21 Uhr
Illusion Room. Feat. Klangforscher, Sonic, Frank Barella. > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Birdwatchers – La terra degli uomini rossi. Hypnotische Reise ins Innere des brasiliensischen Regenwaldes. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele GmbH Bregenz, 21 Uhr

SO 02.08.

KONZERT

Jazzfrühstück. Sunny Side Up mit John Megill. > Altes Hallenbad Feldkirch, 11 Uhr
Pow-Wow-Festival Trogen. Herr Bitter, Marius Tschirky u.v.a. > Bärdli Trogen
Wiener Symphoniker. Orchesterkonzert. > Festspielhaus Bregenz, 11 Uhr

FILM

Beyond Farewell. Können wir unsere verstorbenen Liebsten im Jenseits kontaktieren? Schweizer Doku. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Three Monkeys. Mitten im Wahlkampf verursacht Politiker Servet einen Autounfall. Um dessen Karriere nicht zu gefährden, übernimmt Chauffeur Eyüp die Verantwortung.. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele GmbH Bregenz, 21 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Carl August Liner – Die Schönheit des Seins. Führung. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr
Das Leben der Mönche. Führung. > Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky. > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

VORTRAG

Pecha Kucha Night. Kreative präsentieren. > Altes Hallenbad Feldkirch, 20:15 Uhr

MO 03.08.

CLUBBING/PARTY

Daggering Monday. Dancehall Reggae und Bashment Music. > Ashanti Bar Lounge Winterthur, 21:30 Uhr

THEATER

Die Fieberkurve. Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

DI 04.08.

KONZERT

Dä Züschtig. Mit Blizz Rhythmia. > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Ein Augenblick Freiheit. Flüchtlingsdramakomödie. > Altes Hallenbad Feldkirch, 20:30 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.

> Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

DIVERSES

Gesundes aus dem Nutzplantzengarten. Rundgang durch den Museumsgarten. > Naturmuseum Frauenfeld, 19:30 Uhr

MI 05.08.

KONZERT

Treibholz. Danach: Obey the Cow. Im Pool. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa-Night. Ab acht Uhr Kurs, dann Party. > K9 Konstanz, 22 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.

> Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

I refuse to battle – I am not afraid to live. Weiblich Identitäts- und Realitätskonstruktionen. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister Studer-Krimi nach Friedrich Glauser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

KABARETT

TheaterMobil. Wandertheater. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

David Zink Yi. Führung. > Kunsthalle St.Gallen, 18 Uhr

KINDER

Ferien-Atelier. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Anmeldung nötig. > Kunstmuseum Vaduz, 14 Uhr





Hast du meine Alpen gesehen?

Eine jüdische Beziehungsgeschichte

28. April – 4. Oktober 2009

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS
הוֹנֵם

Jüdisches Museum Hohenems | Schweizer Str. 5 | 6845 Hohenems | Tel. +43 (0)5576-73989-0 | www.jm-hohenems.at
Öffnungszeiten Museum und Café: Di bis So 10 – 17 Uhr und an Feiertagen
Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Hohenems und des Jüdischen Museums Wien
in Kooperation mit dem Österreichischen Alpenverein

THEATER
parfindesiecle

zu Gast in der Orangerie des Botanischen Gartens St.Gallen
präsentiert:

«Fröhlich Geschray so well wir machen»

«Satiren - Schwänke - Lieder»
von O. v. Wolkenstein – Hans Sachs

Inszenierung: Arnim Halter
Bühne: Urban Breitenmoser
Musikalische Leitung: Stefan Suntiger

Schauspieler/innen: Pia Waibel
Isabelle Rechsteiner
Regine Weingart
Lukas Ammann
Erich Furrer
Arnim Halter
Helmut Schüschniger

Spieldaten
Mi 12. August 2009 20.00 Uhr
Fr 14. August 20.00 Uhr
Sa 15. August 20.00 Uhr
So 16. August 18.00 Uhr
Di 18. August 20.00 Uhr
Mi 19. August 20.00 Uhr
Do 20. August 20.00 Uhr
Fr 21. August 20.00 Uhr

Sa 22. August	20.00 Uhr
So 23. August	18.00 Uhr
Di 25. August	20.00 Uhr
Mi 26. August	20.00 Uhr
Do 27. August	20.00 Uhr
Fr 28. August	20.00 Uhr
Sa 29. August	20.00 Uhr

Die Theaterbeiz ist jeweils ab 18.30 Uhr (an Sonntagen ab 16.30 Uhr) geöffnet.
Karten-Reservation : Tel. 071 245 21 10 oder www.parfindesiecle.ch

FR 07.08.

KONZERT

Chamber Soloists Lucerne. Schuberts
Oktett für Streicher, Klarinette, Fagott, Horn.
> Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Heinrich Mueller. Von African Blues bis
Alpenjodel. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

Jazztage Lichtensteig. Eric Burdon, Marla
Glen u.v.a. > Lichtensteig, 18.30 Uhr

The Harlem Ramblers. Openair.

> Alte Mühle Wolfhalden, 20 Uhr

Moondog Show. Musik zum Roadmovie im
Kopf. > Eisenwerk Frauenfeld, 20-15 Uhr

Pic-o-Pello Fest. Mit spontanem Filmfestival.

> Pic-o-Pello Platz St.Gallen, 18 Uhr

Ed Rush. Drum'n'Bass. > Altes Hallenbad
Feldkirch, 18.45 Uhr

Szene Open Air Lustenau. Ska-P, Danko
Jones u.v.a. > Lustenau, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

DJ Ghost & Moon rider. Surfsound.
> Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Kantine #1 Sommer. Rock.

> Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Volver. Die lebenslustige Raimunda ist das
Zentrum ihrer Familie. Eines Tages steht
sie unverhofft vor dem Problem, wie sie die
Leiche verschwinden lassen soll, die sie in
ihrer Küche findet. > Innenhof Restaurant
Lagerhaus St.Gallen, 21.45 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Die Fieberkurve. Ein Wachtmeister Studer-

Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-

schule Schaffhausen, 18 Uhr

SA 08.08.

KONZERT

Gianni Spano. Dylan im Blut, Lennon im
Herz und Lanois im Kopf. > Eisenwerk
Frauenfeld, 20:15 Uhr

Heinz de Specht. «Macht uns fertig!»
> Mehrzweckanlage Walzenhausen,
20 Uhr

Jazztage Lichtensteig. Lovebugs,
The Commitments u.v.a. > Lichtensteig,
18.30 Uhr

Musig am See. Tears of Beers, Container 6,
Funky Pumpkins, Rundfunk. > Freibad
Speck Staa, 17 Uhr

Jahcoustix. Danach: Irieopathy.
> Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Sommerfest. Mit Töbi Tobler und Ficht
Tanner. > Kulturcinema Arbon, 19.30 Uhr

Szene Open Air Lustenau. Ska-P, Danko
Jones u.v.a. > Lustenau, 12 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kuldisco ab 30 Jahren.
> K9 Konstanz, 21 Uhr

Kantine #1 Sommer. DJ Jo (Soul & Funk).
> Spielboden Dornbirn, 21 Uhr



MO 10.08.

KONZERT

Kingston Vibes. Feat.DJ Jermaine, Mistah
Direct & Souljourney Sound. > Kugl
St.Gallen, 22 Uhr

Subdance. Elektronische Tanzmusik –

Techno. > Albani Winterthur, 23 Uhr

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill.

> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Appenzeller Filmnacht. Kino in stim-
mungsvollem Ambiente. > Zur alten
Hoferäge Appenzell, 20 Uhr

L'été meurtrier. In einem französischen
Dörfchen verfällt Florimond der schönen
Eliane und heiratet sie. Doch Florimond ist
nur das Werkzeug in Elianes teuflischem
Plan. > Innenhof Restaurant Lagerhaus
St.Gallen, 21.45 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister Studer-

Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-

schule Schaffhausen, 18 Uhr

Silberfuchse. Toggenburger Senioren-

Theater. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kunst (Floh) Markt mit Special Guests.
Führung. Anschliessend Sommerbühne.
> Kunsthaus Glarus, 14 Uhr

SO 09.08.

KONZERT

Jazzfrühstück. Achhiless Trio.
> Altes Hallenbad Feldkirch, 11 Uhr

Jazztage Lichtensteig. Matinée auf dem
Postplatz. > Lichtensteig, 10 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

KABARETT

Der Koschuh. «Wort fetzt!»
> Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Das Leben der Mönche. Führung.

> Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr

Glanz & Glorie – Bücher aus dem Mittel-
alter. Führung. > Völkerkundemuseum
St.Gallen, 11 Uhr

Idylle auf Zeit. Führung: Malerferien am

Untersee. 1880 – 1914. > Wessenberg-

Galerie Konstanz, 11 Uhr

Stephan Schenk / Sven Hoffmann.

Führung. > Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr

Walker Evans – Werkübersicht. Führung.
> Fotostiftung Winterthur, 11:30 Uhr

DIVERSES

Olympiasieger, Ehrenbürger, Dorforiginal.
Peter Eggenberger führt vergnüglich
durchs Dorf. > Walzenhausen, 10:30 Uhr

Hast Du meine Alpen gesehen? Eine
jüdische Beziehungsgeschichte. Führung.
> Jüdisches Museum Hohenems, 17 Uhr

Sittwerk-Führung. Ateliers, Bibliothek,
Werkstatt. > Sitterwerk St.Gallen,
17:30 Uhr

Alpinale Filmfestival. Das Alpenlocarno mit
Einhorn. > Ramschwagplatz Nenzig, 20 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-

Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-

schule Schaffhausen, 18 Uhr

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich

Geschrey so well wir machen.»
> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill.
> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

DI 11.08.

CLUBBING/PARTY

Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill.
> Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Happy-Go-Lucky. Mike Leighs Gute-
Laune-Movie. > Altes Hallenbad
Feldkirch, 19 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-

Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-

schule Schaffhausen, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kunstcafé. Führung. > Kunstmuseum
St.Gallen, 14:30 Uhr

MI 12.08.

KONZERT

M.Corvin. Indie-Rock. Danach: Stato.
> Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa-Night. Ab acht Uhr Kurs, dann Party.
> K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Alpinale Filmfestival. Das Alpenlocarno mit
Einhorn. > Ramschwagplatz Nenzig, 20 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.
> Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-

Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-

schule Schaffhausen, 18 Uhr

Kinderparade. Ein buntes Treiben für
Kinder im Stadtpark. > Stadtpark
Kreuzlingen, 10 Uhr

Märchen im Museum. «Indianermärchen»

ab 4.Jahren. > Völkerkundemuseum
St.Gallen, 14 Uhr

DO 13.08.

KONZERT

Black Lips. Garage-Rock, Punk'n'Roll.
> Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

Night of One Sadist. Garagentrash-

rock'n'roll. > Altes Hallenbad Feldkirch,
23:30 Uhr

Openair Bambole. Charmante Alternative.
> Radhof Winterthur-Wülflingen,
21:15 Uhr

Christy & Emily. Melancho-Pop. Danach:

DJ Peter. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

Klazz Brothers & Edson Cordeiro. Klazz

meets the voice. > Schloss Heerbrugg
Heerbrugg, 20 Uhr

Openair Bambole. Charmante Alternative.
> Radhof Winterthur-Wülflingen,
19:15 Uhr

St.Gallerfest. Rambazamba auf zehn Büh-

nen. > St.Gallen, 17 Uhr

Strozzi. Blues, Folk, Rock. > Eisenwerk

Frauenfeld, 20:15 Uhr

Suchen – Finden – Verlieren. Liebe in drei

Akten. Barbara Rusch (Gesang) und Davie

Geary (Klavier) > Baradies Teufen, 20 Uhr

Tritonus. Volksmusik. > Schloss Wartegg

Rorschacherberg, 20 Uhr



OBACHT, VERSTECKTE KAMERA!

Spontanfilmfestival am Pic-o-Pello Fest

Ein Altglascontainer, der Flaschen spuckt; eine Auto, das auseinanderfällt, als die Polizisten den Strafzettel unter den Scheibenwischer klemmen will. Legendar sind die Kurzfilme mit versteckter Kamera von Splügen-Wirt Sam Owadia, der sich dafür auch schon zwei Tage lang in einen Container setzte. Am diesjährigen Pic-o-Pello Fest findet ein Spontanfilmfestival zum Thema «Versteckte Kamera» statt. Alle können mitmachen und bis Ende Juli ihre Kurzfilme (höchstens fünf Minuten) einschicken, egal ob heimlich mit der Handkamera oder mit professionell getarnter Fernsehkamera gefilmt. Am Pico-Pello Fest bestimmt das Publikum die zehn Finalisten, die Sieger werden an der Museumsnacht gekürt, die Preisverleihung findet am 4. November im Splügen statt.

Freitag 7. August, Samstag 5. September, jeweils ab 18 Uhr, Pic-o-Pello Platz St.Gallen.
Anmeldung bis Ende Juli 2009 und mehr Infos: www.picopello.ch

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.
> Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr

Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-

Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-

schule Schaffhausen, 18 Uhr

Liebesdienste. Theaterabend zum Thema
Sexarbeit in und um Vorarlberg. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 21 Uhr

TANZ

Das Quartett oder Schumann im Netz.
Eine Unterhaltung mit Interferenzen und
Turbulenzen. > Alte Fabrik Rapperswil,
20:30 Uhr

VORTRAG

Stadtchronikprojekt St.Gallen. Resultate und
Ausblick. > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

KONZERT

Christy & Emily. Melancho-Pop. Danach:
DJ Peter. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

Klazz Brothers & Edson Cordeiro. Klazz
meets the voice. > Schloss Heerbrugg
Heerbrugg, 20 Uhr

Openair Bambole. Charmante Alternative.
> Radhof Winterthur-Wülflingen,
19:15 Uhr

St.Gallerfest. Rambazamba auf zehn Büh-

nen. > St.Gallen, 17 Uhr

Strozzi. Blues, Folk, Rock. > Eisenwerk

Frauenfeld, 20:15 Uhr

Suchen – Finden – Verlieren. Liebe in drei

Akten. Barbara Rusch (Gesang) und Davie

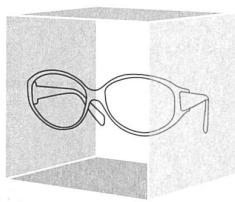
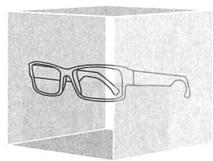
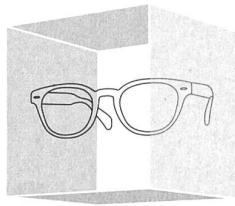
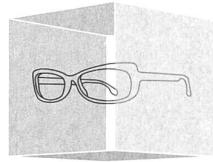
Geary (Klavier) > Baradies Teufen, 20 Uhr

Tritonus. Volksmusik. > Schloss Wartegg

Rorschacherberg, 20 Uhr

SAITEN 07-08/09

viegener
optik
vision care center | st.gallen



viegener optik | vision care center | schmiedgasse 35 | 9001 st.gallen
t 0800 82 11 44 | f 071 223 54 05 | info@viegener.ch | www.viegener.ch

C O M E D I A



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**WWW.COMEDIA-SG.CH
MIT ONLINE-SHOP!**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

KLANGUNDKLEID

**LADEN
+ TANKSTELLE!
TORSTRASSE 20
PLATZTOR - ST. GALLEN**

**NEU BEI DER *AVIA* TANKSTELLE
IMMER OFFEN: MONTAG - SAMSTAG
WWW.KLANGUNDKLEID.CH**

CLUBBING/PARTY

Flower Power Special. Woodstock wird vierzig. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr
hdgrm-brln live act. Live-DJ.
 > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Carl Craig. Der Techno-Pionier.
 > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

FILM

Alpinale Filmfestival. Das Alpenlocarno mit Einhorn. > Ramschwagplatz Nenzig, 20 Uhr
The Band's Visit. Von Eran Kofirin, Israel/F, 2007. > Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
 > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.
 > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-Krimi nach Friedrich Gläuser.
 > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr
Liebesdienste. Theaterabend zum Thema Sexarbeit in und um Vorarlberg. > Freudenhaus Seepromenade Bregenz, 21 Uhr
Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschrey so well wir machen.»
 > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Das Quartett oder Schumann im Netz.
 Mit Interferenzen und Turbulenzen.
 > Alte Fabrik Rapperswil, 20:30 Uhr

DIVERSES

Vernetzung auf malerische Weise sichtbar machen. Mit Farbe und Pinsel Malereien zu aktuellen Themen gestalten.
 > Frauenpavillon St.Gallen, 19 Uhr

SA 15.08.

KONZERT

Anti-Flag. USA-Punk. > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr
Benny Goodman Story. Jazz. > Schloss Heerbrugg, 18:30 Uhr
Country Stew. Traditionell bis modern.
 > Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr
Daze. Classic Rock. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr
Lombego Surfers. Rock aus Basel und Amerika. > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr
Openair Bambole. Charmante Alternative.
 > Radhof Winterthur-Wülflingen, 21:15 Uhr
St.Gallerfest. Rambazamba und 10 Musikbühnen. > St.Gallen, 11 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kuldisco ab 30 Jahren.
 > K9 Konstanz, 21 Uhr
Good Vibez Rubb a Dube Is. Reggae, Ragga Dancehall Hip-Hop und Soca.
 > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Prime Style Summer Special. Feat. Fogel.
 > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Überleb.bar. Musik, Pingpong, Grill.
 > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Alpinale Filmfestival. Das Alpenlocarno mit Einhorn. > Ramschwagplatz Nenzig, 20 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
 > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr
Im weissen Rössl. von Ralph Benatzky.
 > Seeburgpark Kreuzlingen, 20 Uhr
Paradies Moskau. Gastspiel der Opera North, Leeds. > Festspielhaus Bregenz Bregenz, 11 Uhr
Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschrey so well wir machen.»
 > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Arche Joha. Kabarettprogramm inkl. 4-Gang-Menu. > Ess-Kleintheater Kul-tour auf Vögelinsegg Speicher, 18 Uhr
zwergenHaft. Maskulin – Ein Stück Männlichkeit. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Streifzüge und Kinderprogramm. Führungen speziell für den Staatsfeiertag jede halbe Stunde von 14 bis 18.30 Uhr. > Kunstmuseum Vaduz, 10 Uhr

LITERATUR

Wort-Linien. Ein linearer Kontrapunkt mit der Autorinnengruppe Wort11en.
 > Frauenpavillon St.Gallen, 18 Uhr

KINDER

Puppentheater. Ab 6. Jahren. Anmeldung erforderlich. > Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Set 6-Printed Matter. Führung.
 > Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Lämmler. Führung. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 11 Uhr



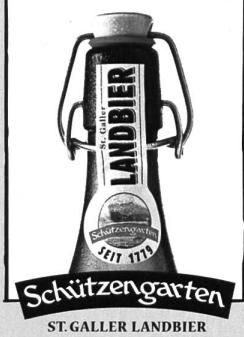
DIE STADT AUF DEN BEINEN

St.Gallerfest in der Altstadt

Kichernde Mädchen, die Ausschau halten nach dem Schönlings aus der Parallelklasse, der mit seinen Kumpels den Max macht, auch die Grossmutter gönnst sich wieder mal ein Bier, und überhaupt ist die halbe Stadt auf den Beinen: Das traditionelle St.Gallerfest lädt mit seinen zehn Musikbühnen in der ganzen Altstadt vertieft zum Musikhören, Flanieren, Essen, Trinken, in den «Beizli höckeln» und Geniessen ein. Die Musiker und Künstler aller Stilrichtungen – von Rock, Dixie und Jazz, über Disco bis zu Volksmusik – und die unzähligen Standbetreiber sorgen zusammen mit rund 80'000 Festbesuchern für Stimmung.

Freitag 14. August, 17 Uhr, Samstag 15. August, 11 Uhr, Altstadt St.Gallen. Mehr Infos: www.stgallerfest.ch

Auch für Städter...



St.Galler Landbier in der Bügelflasche wird mit bestem Aromahopfen, Gersten- und Weizenmalz vom Gutsbetrieb Schloss Watt in Mörschwil bei St.Gallen sowie Mais aus dem Rheintal gebraut. Zusammen mit einer behutsamen Gärung und Lagerung, bekommt St.Galler Landbier seine hellgoldene Farbe und sein einmaliges samtig-bieriges Aroma.

Schützengarten
 Ein vortreffliches Bier.

SO 16.08.

KONZERT

Acoustic Folk Travelers. Covers.
 > Restaurant Habsburg Widnau, 15:30 Uhr
Asita Hamidi's Bazaar. Zwischen Nordlicht und Morgenland. > evangelische Stadt-kirche Frauenfeld, 17 Uhr
Jazzfrühstück. Vocal Jazz Trio.
 > Altes Hallenbad Feldkirch, 11 Uhr

FILM

Alpinale Filmfestival. Das Alpenlocarno mit Einhorn. > Ramschwagplatz Nenzig, 20 Uhr
Identities presents. Best Of Shorts.
 > Altes Hallenbad Feldkirch, 19 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
 > Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr
Für dich Baby! – Of Thee I Sing. Gastspiel der Opera North, Leeds. > Festspielhaus Bregenz Bregenz, 11 Uhr
Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-Krimi nach Friedrich Gläuser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr
Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschrey so well wir machen.» > Botanischer Garten St.Gallen, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Set 6-Printed Matter. Führung.
 > Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Lämmler. Führung. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 11 Uhr

DI 18.08.

KONZERT

Der Präsident. Etwas schöne und ein wenig laute Gitarrenmusik. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
 > Bregenzer Festspiele, 21 Uhr
Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-Krimi nach Friedrich Gläuser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr
Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschrey so well wir machen.» > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Dusan Gadjanski. Vernissage. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr
Idylle auf Zeit. Führung mit Apéro. Anmeldung erforderlich. > Wessenberg-Galerie Konstanz, 19 Uhr

MO 17.08.

THEATER

Hautnah – Skin deep. Gastspiel der Opera North, Leeds. > Festspielhaus Bregenz Bregenz, 18:30 Uhr
Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-Krimi nach Friedrich Gläuser. > Musikschule Schaffhausen, 18 Uhr

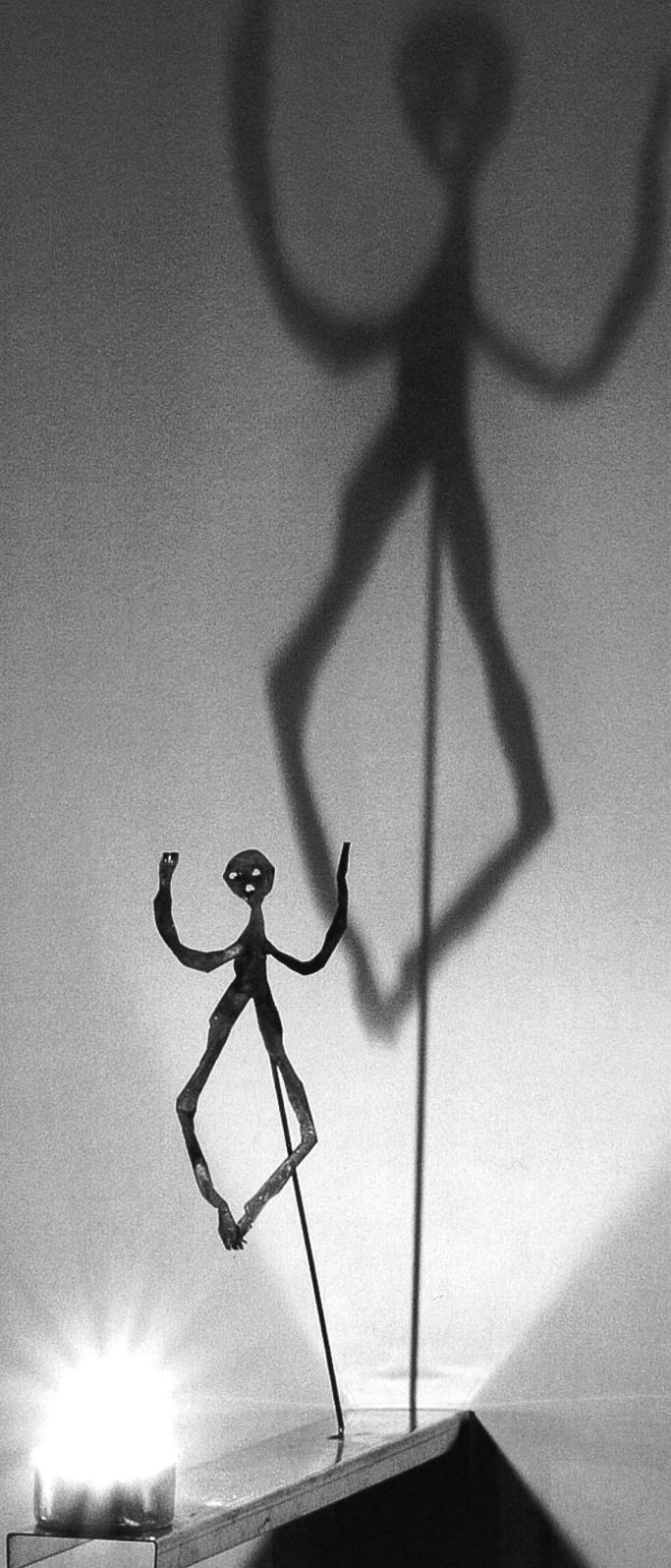
MI 19.08.

KONZERT

34. winterthurer Musikfestwochen.
 Gute Bands gratis. > Winterthur, 15 Uhr

Christian Boltanski

La vie possible



15.5. - 6.9.2009

Städtle 32 · FL-9490 Vaduz · Tel +423 235 03 00
www.kunstmuseum.li · Di-So 10-17 Uhr · Do 10-20 Uhr

**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**

CLUBBING/PARTY

Beiz. Gemütliches Beisammensein.
> Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Salsa-Night. Kurs ab acht, danach Party.
> K9 Konstanz, 22 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr
Angst, Haas und Seitensprung. Krimi von
Petrina Ivanov. > Lichtensteig, 20:15 Uhr
Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschray
so well wir machen.» > Botanischer Garten
St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Born to Be Wild. Tour du Patron.
> Kunstmuseum St.Gallen, 18:30/20 Uhr
Christoph Schifflerli zeigt: fotografische
Bücher aus seiner Sammlung.
> Fotomuseum Winterthur, 19 Uhr
Kalte Hunger, Heinweli. Führung. Wenn
Objekte Geschichten erzählen.
> Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr
Walker Evans – Werkübersicht. Führung.
> Fotostiftung Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Schreckmünpfeli. Gruseliges für die
Nachschwärmer. > Restaurant Bodega
Noi Lichtensteig, 22:45 Uhr

KINDER

Haie und andere Meeresbewohner.
Führung für Kinder ab 6 Jahren.
> Naturmuseum Frauenfeld, 14 Uhr

DO 20.08.**KONZERT**

Lucerne Percussionists . Jazz.
> Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Rhythm & Soul Delivery
Services. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Kantinte #1 Sommer. John Peel Club Vinyl
Sessions. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Stadtkind macht weiter. Mit Diamond
Skull. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Das (Er-)Finden des Selbst. Vier Kurzfilme,
inspiriert von Christian Boltanski's Werk.
> Kunstmuseum Vaduz, 20 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr
Die Fieberkurve. Wachtmeister-Studer-
Krimi nach Friedrich Glauser. > Musik-
schule Schaffhausen, 18 Uhr
Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschray
so well wir machen.»
> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Das Quartett oder Schumann im Netz.
Interferenzen und Turbulenzen.
> Alte Fabrik Rapperswil, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

**Die Ruhe ist ein spezieller Fall der
Bewegung.** Führung; > Kunstmuseum
Vaduz, 18 Uhr
Sicherer, schöner, schneller. Führung.
Textilien im Sport. > Textilmuseum
St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Manfred Heinrich. Thema: Betrug. Gast:
Richard Eichenberger. > Alte Kaserne
Winterthur, 06:30 Uhr

Schreckmünpfeli. Gruseliges für die
Nachschwärmer. > Restaurant Bodega
Noi Lichtensteig, 22:45 Uhr

VORTRAG

Das (Er-)Finden des Selbst. Vier Kurzfilme
inspiriert von Christian Boltanski's Werk.
> Kunstmuseum Vaduz, 20 Uhr

DIVERSES

Krimi-Schreib-Wettbewerb. Lesung der
besten Krimis. > Jazz Schopf Lichtensteig,
20:15 Uhr

LITERATUR

Schreckmünpfeli. Gruseliges für die
Nachschwärmer. > Bodega Noi
Lichtensteig, 22:45 Uhr

VORTRAG

Andreas Beutler. Zu Besuch bei Jürg Niggli.
> Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

DIVERSES

Open Stage. Bühne frei für jede/n.
> Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

SA 22.08.**KONZERT**

Eliana Burki im Quintett. Jazz.

> Kultur im Bären Häggenschwil, 18 Uhr
Fortuna / Schicksal. Sinfonisches Orche-
ster Arbon und Kammerchor Oberthurgau.
> Schloss Arbon Arbon, 20 Uhr

Glenn Miller Orchester. Directet by Wil
Saden. > Schloss Heerbrugg Heerbrugg,
18:30 Uhr

Jimmy Caruzzo, Pags & KC-Klick. Hip-Hop,
Urban, Newschool. > Kaff Frauenfeld,
21:30 Uhr

Jeannot Lucchi. Oldie-Abend. > Schloss
Dottenwil Wittenbach, 18 Uhr

Nordindische Klassische Musik. Dr.Rajeeb
Chakraborty (Sarod), Smt. Reena C. Sree-
vastava (Sitar), Pandit Subhen Chatterjee
(Tabla). > Klubschule Migros
St.Gallen, 19:30 Uhr

Chamäleon. Die Kultdisco ab 30 Jahren.
> K9 Konstanz, 20 Uhr

Dancehall Reggae Summer Special.
Rub a Dub Soundstation. > Salzhaus
Winterthur, 22 Uhr

Kantine #1 Sommer. The Las Vegas Drive
Thru Wedding Chapel. > Spielboden
Dornbirn, 21:30 Uhr

Nacht.tanz. DJs: KRM and Rocco Pop.
> Kraftfeld Winterthur, 23 Uhr

Jeannot Lucchi. Oldie-Abend.
> Schloss Dottenwil Wittenbach, 18 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
Mit deutschen Übertiteln. > Bregenzer
Festspiele Bregenz, 21 Uhr

«Angst, Haas und Seitensprung». Krimi
von Petrina Ivanov. > Lichtensteig, 19 Uhr

Pat Perry. Die Welt als Zauberkasten.
> Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Ge-
schray so well wir machen.»
> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Das Quartett oder Schumann im Netz.
Eine Unterhaltung mit Interferenzen und
Turbulenzen. > Alte Fabrik Rapperswil,
20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Renate Flury: Was mich nährt. Vernissage.
Einführung von Muda Mathis. Musik:
Thomas Schröter und Jürg Lanfranconi.
> Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr

**SOMMERFRAUENABENDE**

Kulturprogramm im Frauenpavillon

Seit 1996 bietet der Frauenpavillon im Stadtpark St.Gallen jeden Sommer von Anfang Juni bis Mitte September eine Plattform für unterschiedliche Frauenprojekte. Entsprechend vielseitig ist das Programm auch dieses Jahr: diverse Lesungen unter anderem mit Esther Spinner (22. August), mit erotischen Geschichten (29. August) oder zynisch-poetischen Texten über Lust und Frust am Leben mit Kindern (30. August), ein Filmabend (21. August), eine Fotoausstellung von Carmelita Linda Catalina Boari (Vernissage 16. August), ein Vortrag über die weiblichen Züge im Gottesbild (28. August), das Sonntagscafé (23. August). Jeden Freitag ist Frauenabend und auch das Essen kommt nie zu kurz.

**Freitag 3. Juli, 20 Uhr, Freitag 14. August, 19 Uhr, Samstag 15. August, 19 Uhr, Sonntag
16. August, 11 Uhr, Freitag 21. August, 21 Uhr, Samstag 22. August, 18:30 Uhr, Sonntag
23. August, 14 Uhr, Freitag 28. August, 19:30 Uhr, Samstag 29. August, 20 Uhr, Sonntag
30. August, 17 Uhr, Frauenpavillon im Stadtpark St.Gallen.**

Mehr Infos: www.frauenpavillon.ch

FR 21.08.**KONZERT**

Sommerfest mit Liveband. «Nimm die
Menschen so wie sie sind – andere gibt es
nicht». > Zentrum für Asylsuchende
Necker, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Poetry Slam Frauenfeld. Die Fete nach der
Siegesfeier im Botanischen Garten.
> Kaff Frauenfeld, 23 Uhr

Rundlauf. Mit den DJs Del Fume &
DR.Brunner. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30.
> Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

Filmabend. Detailinformation folgt.
> Frauenpavillon St.Gallen, 19 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
> Bregenzer Festspiele Bregenz, 21 Uhr

«Angst, Haas und Seitensprung». Krimi
von Petrina Ivanov. > Lichtensteig, 19 Uhr

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Ge-
schray so well wir machen.»
> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Das Quartett oder Schumann im Netz.
Interferenzen und Turbulenzen.
> Alte Fabrik Rapperswil, 20:30 Uhr

Sommer-Tanzwave. Mit Danièle Kirchmair.
Plätze begrenzt. Keine Vorkenntnisse nötig.
> Kultur-Werkstatt Wil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Chamäleon. Die Kultdisco ab 30 Jahren.
> K9 Konstanz, 20 Uhr

Dancehall Reggae Summer Special.
Rub a Dub Soundstation. > Salzhaus
Winterthur, 22 Uhr

Kantine #1 Sommer. The Las Vegas Drive
Thru Wedding Chapel. > Spielboden
Dornbirn, 21:30 Uhr

Nacht.tanz. DJs: KRM and Rocco Pop.
> Kraftfeld Winterthur, 23 Uhr

Jeannot Lucchi. Oldie-Abend.
> Schloss Dottenwil Wittenbach, 18 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni.
Mit deutschen Übertiteln. > Bregenzer
Festspiele Bregenz, 21 Uhr

«Angst, Haas und Seitensprung». Krimi
von Petrina Ivanov. > Lichtensteig, 19 Uhr

Pat Perry. Die Welt als Zauberkasten.
> Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Ge-
schray so well wir machen.»
> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Das Quartett oder Schumann im Netz.
Eine Unterhaltung mit Interferenzen und
Turbulenzen. > Alte Fabrik Rapperswil,
20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Renate Flury: Was mich nährt. Vernissage.
Einführung von Muda Mathis. Musik:
Thomas Schröter und Jürg Lanfranconi.
> Eisenwerk Frauenfeld, 19 Uhr

SO 23.08.**KONZERT**

Fortuna / Schicksal. Sinfonisches Orche-
ster Arbon und Kammerchor Oberthurgau.
> Schloss Arbon Arbon, 20 Uhr

Konzert mit jungen Talenten. Drei begabte
junge Musiker zeigen ihre Virtuosität.
> Schloss Heerbrugg Heerbrugg, 09 Uhr

THEATER

Aida. Libretto von Antonio Ghislanzoni. In
italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln. > Bregenzer Festspiele GmbH
Bregenz, 21 Uhr

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Ge-
schray so well wir machen.» > Bo-
tanical Garden St.Gallen, 18 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Born to Be Wild. Führung. > Kunstmuseum
St.Gallen, 11 Uhr

Die seltsamen Figuren des Michel Nedjar.
Familienführung für Kinder ab 5 Jahren mit
Brigitte Näpflin. > Kunstmuseum des
Kantons Thurgau Warth, 15 Uhr

Hai-Tech: lernen von der Natur. Führung.
Natur entdecken für Jung und Alt.
> Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr

Aus der Vadianischen Sammlung. Führung.
Die Miniaturen in der Weltchronik des
Rudolf von Ems. > Völkerkundemuseum
St.Gallen, 11 Uhr

FILM

The Third Man – Der dritte Man. Klassiker
an den Krimitägen. > Lichtensteig, 17 Uhr

THEATER

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich
Geschray so well wir machen.»
> Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Schreckmünpfeli. Gruseliges für die
Nachschwärmer. > Bodega Noi Lichten-
steig, 22:45 Uhr

Treffpunkt Buch. Moderierte Lesegruppe
mit Eva Bachmann. > Freihandbibliothek
St.Gallen, 19:30 Uhr

GEIST UND SEELE WIRD VERWIRRET

freitag, 28. august 2009, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«geist und seele wird verwirret» Kantate BWV 35 zum 12. Sonntag nach Trinitatis

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vorankündigung!)

anschliessend Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–

solistin Claude Eichenberger, Alt vokal-/instrumentalensemble Schola Secunda Pratica leitung Rudolf Lutz reflexion Ulrike Landfester, St.Gallen

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.

J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen

Napoleonnuseum Thurgau
Sonderausstellung vom 20.4. bis 18.10.2009
Einfach Kaiserlich!
Die Gärten der Familie Bonaparte
Schloss und Park Arenenberg
CH 8268 Salenstein . www.napoleonnuseum.tg.ch

Thurgau

Postkarten
Taschen
Rucksäcke
Kerzen
Tücher
Geschenkartikel
Erfreuliches
Nützliches
Originelles



Späti's Boutique

Späti's Boutique GmbH
Spisergasse 20 & 24
CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 223 85 35
Tel. 071 222 01 14



Montag, 6. Juli, 19 h
Samstag, 11. Juli, 11 h
Freitag, 14. August, 20 h

Sonntag, 16. August, 14 h
Sonntag, 23. August, 13h30
Sonntag, 30. August, 16 h

hotel · restaurant · kultur

 Schloss Wartegg

9404 Rorschacherberg

Reservation: Tel. 071/858 62 62 kultur@wartegg.ch

8. Musiktage für Tiefe Streicher für Kinder und Jugendliche

Konzert d. LeiterInnen (G. Oetiker, R. Bietenhader, A. Stahlberger, F. Haller)
Abschlusskonzert

Ensemble Tritonus. «Schweizer VolXmusik»

... woher, wohin? kantig schön!

Kinderzirkus Ro(h)rspatz

WWF Schneckenrennen.

«Die 3 Musketiere». nach A. Dumas.

Musiktheater, Freilichtaufführung mit der Theatercompagnie Engel&Dorn

MI 26.08.

CLUBBING/PARTY

Jazzbeiz. Musik zum sich wohl fühlen.
-> Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Salsa-Night. Ab acht Uhr Kurs dann Party.
-> K9 Konstanz, 22 Uhr

THEATER

Theater Parfin de Siècle . «Fröhlich Geschray so well wir machen.» > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Theater Parfin de Siècle . «Fröhlich Geschray so well wir machen.» > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Christian Boltanski. Kurzführung.
-> Kunstmuseum Vaduz, 12:30 Uhr

LITERATUR

Schreckmünpfeli. Gruseliges für die Nachtschwärmer. > Bodega Noi Lichtensteig, 22:45 Uhr

FR 28.08.

KONZERT

34. Winterthurer Musikfestwochen.

Mit: DANKO JONES and The Kooks.
-> Winterthur, 21 Uhr

Bob Springs. Akustisch, Country, Blues.
-> Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

BWV 35 «Geist und Seele wird verwirret».

Kantate BWV 35 zum 12. Sonntag nach Trinitatis für Alt, Oboe I+II, Tafila, Fagott, Organo obligato, Streicher und Continuo.

Reflexion: Ulrike Landfester.

> evangelische Kirche Trogen, 19 Uhr

Jahcoozzi. Dub > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

King of Japan. Dramatoscher Pop.
-> Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dub to Shisha #4. Musik lauschen und Shisha rauchen. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Rock am See Warm Up. Die Party nach der Sommerpause. > Kulturläden Konstanz, 23 Uhr

THEATER

«Angst, Haas und Seitensprung». Krimi von Petra Ivanov. > Lichtensteig, 19 Uhr

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschray so well wir machen.» > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

3. Bodensee-Triennale. Vernissage.

> Klubschule Migros St.Gallen, 19 Uhr

Junge Kunst N°4. Vernissage. > Flon St.Gallen, 19 Uhr

Phantasien – Topographien. Vernissage.

Niederländische Landschaften des 16. und 17. Jahrhunderts in Druckgraphik, Zeichnung und Malerei. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

Wie sich die Sterne um die Erde drehen.

Führung, Weltbild in der illustrierten Kosmologie des Arztes Louis de Langle > Völkerkundemuseum St.Gallen, 13 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring. Wettstreit der Dichter mit Patrick Armbruster und Etrit Hasler.
-> Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Schreckmünpfeli. Gruseliges für die Nachtschwärmer. > Bodega Noi Lichtensteig, 22:45 Uhr

VORTRAG

Gott weiblich. Pfrn. Marianne Kund Hauser zeigt die lebensfreudlichen, weiblichen Züge im Gottesbild. > Frauenpavillon St.Gallen, 19 Uhr



DO 27.08.

CLUBBING/PARTY

Kaff-Pingpong. Tischtennis-Plausch mit nervosa Musik. > Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Kantine #1 Sommer. John Peel Club Vinyl Sessions. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Prime Style Presents: Funk it Up! Schwarze Music. > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

À la recherche de Christian Boltanski.
Von Alain Fleischer, Frankreich, 1989 (F/D).
-> Kunstmuseum Vaduz, 18 Uhr

THEATER

«Angst, Haas und Seitensprung». Krimi von Petra Ivanov. > Lichtensteig, 19 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Theater Parfin de Siècle. «Fröhlich Geschray so well wir machen.» > Botanischer Garten St.Gallen, 20 Uhr

Born to Be

Wild

Hommage

ans

Part

29.5

3.9.09

Werden Sie jetzt Mitglied
im Kunstverein St.Gallen.
Ab 1. Juli 2009 als
Neumitglied anmelden
und bis zu

6

Monate gratis
ins Museum!

Die Aktion gilt bis Dezember 09
Anmeldung und Information:
Kunstverein St.Gallen
T +41 71 242 06 74
www.kunstmuseumsg.ch

KUNST
MUSEUM
ST. GALLEN

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil, +41 55 210 51 54, <http://www.alte-fabrik.ch>

> **Identitätshüllen.** Claire Fontaine (F), General Idea (CAN), The Otolith Group (UK). > bis 05.07.

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, +41 52 267 57 75, <http://www.altekaserne.ch>

> **«The Americans».** Zeitgenössische Portraits und Emotionsobjekte von Joanna Archetti, Allis Rowlands und Mike Farnum. > bis 20.12.

> **Marc Locatelli: «Steilwandfahrer».** Monothematische Sonderschau rund um den Radrennsport. > bis 10.07.

> **Dusan Gadjanski.** «A laugh passing by». Die Ausstellung mit Werken des Karikaturisten aus Zemun/Belgrad wirft einen Blick auf das Comicschaffen in Serbien. > 19.08. bis 18.09.

Bernerhaus (Kunstverein Frauenfeld). Bankplatz 5, Frauenfeld, <http://www.kunstverein-frauenfeld.ch>

> **Natale Sapone. Vom Frühwerk zur Reife.** Natale Sapone (1921–2002) gehört zu den bedeutendsten Künstlern der konstruktiven Richtung in der Schweiz.

Gebloren in Kalabrien, kam er 1947 in die Schweiz, um von 1951 an als freischaffender Maler und Designer in Frauenfeld zu leben. Der Verein «werk natale sapone», der seinen umfangreichen Nachlass betreut, wird unbekannte frühe Bilder, Entwürfe, Skulpturen für eine Gesamtschau zeigen. Berühmt für seine Pentagon-Konstellationen hat Sapone auch Expressives und Figürliches geschaffen. > bis 26.07.

Eisenwerk. Industriestrasse 23, Frauenfeld, +41 52 728 89 82, <http://www.eisenwerk.ch>

> **Renate Flury: Was mich nährt.** Die Thurgauer Künstlerin fügt Arbeiten der letzten Jahre in eine neue Installation ein und inszeniert im neuen shed eine Erinnerungs- und Denklandschaft. > bis 02.10.

Fotomuseum Winterthur. Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 60, <http://www.fotomuseum.ch>

> **Printed Matter – Set 6 aus der Sammlung des Fotomuseum Winterthur.** Das gedruckte Bild in Büchern, Zeitungen und Zeitschriften hat die Wahrnehmung der Welt im vergangenen Jahrhundert entscheidend geprägt. So war es nur eine Frage der Zeit, bis Fotografen und Künstler sich diesem medialen Phänomen genähert und es für ihre Werke nutzbar gemacht haben. In der Sammlungspräsentation Printed Matter – Set 6 aus der Sammlung des Fotomuseum Winterthur werden diese materiellen Spuren in Form von künstlerischen Plakaten, Postern und Kleinpulikationen verfolgt und ausgelegt.

> bis 11.10.

> **Walker Evans – Werkübersicht.** Die Ausstellung wird Walker Evans' Werk in vielen zentralen Ausschnitten vorstellen: die frühen Strassenfotografien aus den 1920er Jahren, die bewegende Dokumentation der Wirtschaftskrise der 1930er Jahre, Landschafts- und Architekturaufnahmen, Subway-Porträts, Ladenfronten und Werbetafeln, usw. > bis 23.08.

Fotostiftung Schweiz. Grünenstrasse 45, Winterthur, +41 52 234 10 30, <http://www.fotostiftung.ch>

> **Gotthard Schuh – Eine Art Verliebtheit.**

«Wer sich in die Geschehnisse nicht so einfühlen kann, dass er sie, in diesen Augenblicken wenigstens, liebt, wird nicht die Kraft besitzen, sie wiederzugeben.» Mit dieser Haltung schuf Gotthard Schuh (1897–1969) zahlreiche Bilder, die heute zu den Meisterwerken der Schweizer Fotografie zählen. Schuh hat nicht nur die Anfänge des modernen Fotojournalismus in der Schweiz mitgeprägt; er hat auch eine persönliche Bildsprache entwickelt, die Innen- und Außenwelt, Poesie und Wirklichkeit zusammenführt. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch, dargestellt in einfühlsamen, bewegenden, sinnlichen Bildern. Mit seiner Fähigkeit, subjektive Empfindungen ins Medium der Fotografie zu übersetzen, beeinflusste Gotthard Schuh auch zahlreiche jüngere Fotografen. 40 Jahre nach seinem Tod ist es an der Zeit, das Werk dieses Meisters des poetischen Realismus neu zu beleuchten. Neben den wichtigsten journalistischen Reportagen geht es insbesondere um jene Bilder, die über den historischen Zusammenhang hinaus ihre Ausdruckskraft und Gültigkeit bewahrt haben. > bis 11.10.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstrasse 23, Schaffhausen, +41 52 625 25 15, <http://www.modern-art.ch>

> **Sammlung.** Carl Andre, Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol Le Witt, Richard Long, Robert Mangold, Mario Merz, Bruce Naumann, Robert Nyman, Lawrence Weiner.

Hof Speicher. Zaun 5 bis 7, Speicher, +41 71 343 80 00, <http://www.hof-speicher.ch>

> **Hanna Mehr.** – Anschauen was ist. > bis 31.10.

Johanniterkirche. Marktplatz, Feldkirch

> **Philipp Schönborn.** Seit bald zwanzig Jahren übersetzt der in München lebende Künstler spirituelle Fragestellungen ins fotografische Bild. In der Johanniterkirche in Feldkirch entwickeln farbensprühende Arbeiten aus Israel eine künstlerische These zum Religionstriolog. Die gesellschaftlich drängende, im Feld der Kunst jedoch kaum beachtete Frage nach den drei Abrahamsreligionen Judentum, Christentum und Islam wird hier in Schönheit und Wertschätzung der gemeinsamen Wurzeln und des gemeinsamen Ziels gehandelt. > bis 29.08.

Jugendkulturräum flon (Lagerhaus).

Davidstrasse 42, St.Gallen, +41 71 224 55 05, <http://www.flon-sg.ch>

> **Junge Kunst N°4.** Junge Künstler stellen aus. > 29.08. bis 04.09.

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk).

Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47, <http://www.kesselhaus-josephsohn.ch>

> **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers.

> bis 11.10.

> **Walker Evans – Werkübersicht.** Die

Ausstellung wird Walker Evans' Werk in

vielen zentralen Ausschnitten vorstellen:

die frühen Strassenfotografien aus den

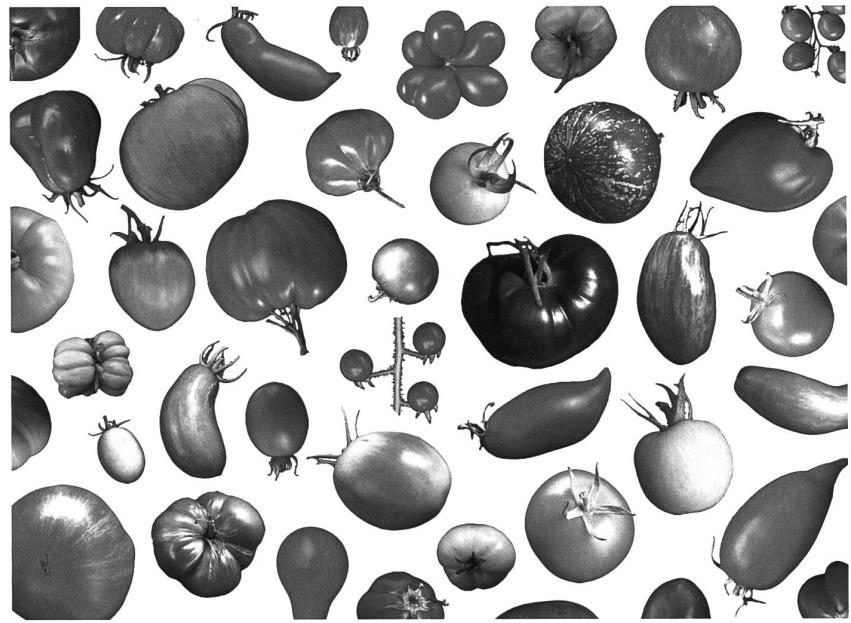
1920er Jahren, die bewegende Dokumen-

tation der Wirtschaftskrise der 1930er

Jahre, Landschafts- und Architekturauf-

nahmen, Subway-Porträts, Ladenfronten

und Werbetafeln, usw. > bis 23.08.



«PRÉT-À-MANGER»

Projekt «Tomarten» im Naturmuseum Thurgau

Im Nu waren die vom Naturmuseum Thurgau zur Adoption freigegebenen Tomatensetzlinge weg. 240 Adoptiveltern nahmen stolz ihre neuen Sprösslinge mit nach Hause, um sie zu hegen und zu pflegen. Das Projekt «Tomarten» des Künstlers Max Bottini in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Thurgau zu dessen 150-jährigem Bestehen ist ein Erfolg. Schluss- und Höhepunkt bildet die Degustation «prêt-à-manger!» am 16. August. An Marktständen stellen die Adoptiveltern ihre Ernte vor, und selbstverständlich darf auch reingebissen werden. Am 14. Juli findet ausserdem die Openair-Kochaktion mit anschliessender Spaghettatafel im Museumshof statt.

Dienstag 14. Juli, 18.30 Uhr, Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld. Sonntag 16. August, 10 Uhr, Promenade Frauenfeld.

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch, www.tomarten.ch

Klubschule Migros im Hauptbahnhof.

Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 15 00, <http://www.klubschule.ch>

> **Atelierhäuser.** > bis 19.07.

> **3. Bodensee-Triennale.** Dreizehn Fotoclubs aus vier Ländern. > 29.08. bis 02.09.

Kunst(Zeug)Haus. Schönbodenstrasse 1, Rapperswil, +41 55 220 20 80, <http://www.kunstzeughaus.ch>

> **Aus Glas, auf Glas, um Glas herum.** > 18.07. bis 06.09.

> **Hommage an Ueli Berger.** Sammlung. > bis 06.09.

Kunsthalle Arbon. Grabenstrasse 6, Arbon, +41 71 446 94 44, <http://www.kunsthallearbon.ch>

> **Ana Roldán: Symphonie.** Vier Installationen von Ana Roldán in der Kunsthalle Arbon werden zugleich zu Plattformen für Performances. Dabei zeigt die Künstlerin verschiedene Formen des Sprechens in Dialog, Monolog, Lesung und Rede und bringt den Zuhörer dazu, sich mit den Zeichen- und Deutungssystemen auseinanderzusetzen. > bis 19.07.

> **Schmalz.Stuhmann: Bakterielle**

Zustände. Das Werk von Michaela Stuhmann und René Schmalz besteht zugleich aus ihren eigenen Körpern wie auch aus Objekten, Installationen und Performances. Inspiriert von den Räumen der Kunsthalle Arbon stellen schmalz.stuhmann diese Elemente zu einem Umfeld zusammen, das sie mit Aktionen und Handlungsalbläufen selber bespielen. > 16.08. bis 20.09.

Kunsthalle Frauenfeld. Grabenstrasse 36, Frauenfeld, +41 78 687 93 72, <http://www.kunsthallefrauenfeld.ch>

> **Fredi Buchli.** Bilder und Skulpturen. > bis 05.07.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14, <http://www.k9000.ch>

> **David Zink Yi.** Kulturelle Identität und die Materialisierung von Ideen in Objekten stehen im Zentrum der aufwändigen, in jahrelangen Entwicklungsprozessen entstandenen skulpturalen und filmischen Produktionen von David Zink Yi. Während des Sommers 2009 zeigt die Kunsthalle seine jüngsten Werke, darunter die zweistündige Filmdokumentation «Horror Vacui». In der Videoinstallation verwebt Zink Yi Bühnenszenen mit alltäglichen Augenblicken im Leben von Musikern.

Er analysiert und huldigt somit die Rolle der Musik auf der karibischen Insel Kuba als Kunstform, aber auch als rituellen Moment. Eine spektakuläre Installation mit Palmenküppeln schafft eine einzigartige Atmosphäre, die sich zwischen natürlichem Realismus und sinnlicher Künstlichkeit bewegt. > 04.07. bis 06.09.

Kunsthalle Wil. Grabenstrasse 33, Wil, +41 71 911 77 71, <http://www.kunsthallewil.ch>

> **Hans Bach.** Im Schaffen von Hans Bach verbinden sich ein sensibler Zeichner, ein Gestalter eines grafischen Werkes und ein einfühlsamer Buchillustrator literarischer Texte mit einem zugriffigen, kraftvollen Bildhauer. Er lebt in Zürich und arbeitet in seinem Atelier in Oberstammheim. In der

Arbeit mit Holz findet der Künstler einen Weg zur Verwirklichung seiner künstlerischen Ideale. Die natürlichen Eigenschaften des Materials – die spezifische organische Struktur ebenso wie die Möglichkeit der direkten Bearbeitung, der «taille directe» – bilden eine wesentliche Komponente seiner ästhetischen Aussage. > bis 12.07.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegelstrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60, <http://www.museumlin.ch/khz>

> **Stephan Schenk / Sven Hoffmann.** Doppelausstellung: Stephan Schenk – Aussichten und Horizonte und Sven Hoffmann – Aqua Globalis. > 19.07. bis 18.10.

> **Wolfgang Nestler – Sophie Inseln.**

Die Hommage an Sophie Taeuber-Arp wird von dem deutschen Bildhauer Wolfgang Nestler, der sich seit mehreren Jahren mit der Kunst und den Lebensorten der Künstler auseinandersetzt, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Liner Appenzell in Szene gesetzt. Auf drei Stockwerken werden in einer Raumprojektion sowohl Tropen, der Appenzeller Wohnort der jugendlichen Künstlerin, wie auch ihr selbst entworfenes Atelierhaus in Meudon bei Paris als Orte einer kreativen Energie visualisiert. Die Appenzeller Landschaft ist dabei nicht nur der Ort, an dem Sophie Taeuber-Arp kulturell aufwuchs, sondern gilt im Sinne des Bildhauers und Ideenbildners Nestler als prägende ästhetische Erfahrung mit erlernter Architektur – eine Erfahrung, welche die Künstlerin in dem Atelierhaus in Meudon umsetzte. > bis 12.07.



Kunsthaus. Im Volksgarten, Glarus, +41 55 640 25 35, www.kunsthausglarus.ch
> Kilian Rüthemann. Kilian Rüthemann (*1979) beschäftigt sich immer mit der gegebenen Situation eines Ausstellungsortes. Er untersucht die räumlichen Qualitäten und greift durch präzise, meist minimale Interventionen ins vorhandene Gefüge ein. Durch subtile Einschnitte, Aushübe und Umbauten entsteht ein Zusammenspiel von Konstruktion und Dekonstruktion. So spiegelt sich in seinen Arbeiten die Brüchigkeit von gebauter Architektur und Zivilisation. > bis 16.08.

Kunsthaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, +43 5574 485 94 0, <http://www.kunsthaus-bregenz.at>
> Antony Gormley. Antony Gormley zählt zu den wichtigsten Künstlern weltweit und ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Bildhauer Grossbritanniens. In seinem Werk geht es zentral um den Menschen und seine komplexen Beziehungen zur Gesellschaft, zur Architektur und zur Natur. Im Mittelpunkt seines Schaffens steht der menschliche Körper, den er, ausgehend von seinem eigenen Körper, in immer wieder neuen skulpturalen Konstellationen in Form von Einzelfiguren und in grossen Ensembles präsentiert. > 12.07. bis 04.10.

> Jan Fabre. Als Jan Fabre 2008 für Bregenz die neue Werkfolge «From the Cellar to the Attic – From the Feet to the Brain» schuf, war dies ein bedeutender Schritt in seiner Werkentwicklung. Mit fünf raumgreifenden skulpturalen Tableaus entfaltete Fabre eine berückende, mit herkömmlichen künstlerischen Massstäben kaum fassbare, stets zwischen Realität und Traum changierende mythische Welt des Schreckens, der Schönheit und der Metamorphose. Die Inszenierung folgte der Gestalt des menschlichen Körpers. Fünf Ausstellungsebenen bildeten in ihrem metaphorischen Gleichklang mit den verschiedenen Zonen des Körpers – beginnend mit den Füßen im Untergeschoss, endend mit dem Gehirn im obersten Geschoss – ein Gesamtkunstwerk von rätselhafter Komplexität. > bis 20.09.

> Pieter Hugo. Pieter Hugo fotografierte in Nigeria Schausteller, die gegen Entgelt gezähmte Hyänen an Ketten der Öffentlichkeit präsentieren. Auf den Billboards in Bregenz werden sie unvermittelt in einen extrem anderen Kontext versetzt. > bis 18.10.

Kunstmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 74, <http://www.kunstmuseumsg.ch>
> 11.1 = Elf Sammlungen für ein Museum. Von Monet bis Warhol, von Hodler bis Taeuber-Arp. Obwohl kein Anspruch auf kunsthistorische Vollständigkeit besteht, zeichnet sich die Sammlung des Kunstmuseums St.Gallen durch dichte Werkgruppen und Meisterwerke von höchster Vollendung aus. Die Sammlung ist wesentlich von der Geschichte St.Gallens als Textilmetropole geprägt und verbindet sinnstiftend internationales mit regionalem Kunstschaffen. Ihr unverwechselbares Profil erhält sie indes durch die herausragende kulturelle Leistung zahlreicher Privatsammler, die ihre leidenschaftlich zusammengetragenen Schätze als grosszügige Schenkungen der Öffentlichkeit übergeben haben. In «11.1» stehen die Meisterwerke genauso im Zentrum wie die Sammlerinnen und Sammler. Ihnen wird eine Ausstellungsfolge gewidmet sein, deren erster Teil die Kunst vom Impressionismus bis zur Gegenwart behandelt und

Werke aus insgesamt elf Sammlungen präsentiert. > bis 16.08.

> eMotion – Das psychogeografisch kartierte Museum. eMotion untersucht die Erfahrung Museumsbesuch experimentell. Im Zentrum steht die psychogeografische Wirkung des Museums und seiner Objekte auf das Erleben. Museumsbesucher, die an dem Projekt teilnehmen, erhalten Einblick in ihre eigene Kunstwahrnehmung und ihre körperlichen und geistigen Reaktionen während des Museumsbesuches. Dazu werden wissenschaftliche und künstlerische Forschungs- und Darstellungsmethoden zu einem transdisziplinären Vorgehen integriert. > bis 19.07.

> Born to Be Wild. Hommage an Steven Parrino. > bis 06.09.

> Phantasien – Topographien. Niederländische Landschaften des 16. und 17. Jahrhunderts in Druckgraphik, Zeichnung und Malerei. > 29.08. bis 06.12.

Kunstmuseum des Kantons Thurgau (Kartause Ittingen). , Warth, +41 52 748 41 20, <http://www.kunstmuseum.tg.ch>
> Cécile Hummel. Contrapunctum. Eine Ausstellung mit der Trägerin des Berliner Kulturstipendiums der Thurgauer Wirtschaft. Neben ihrem zeichnerischen Werk hat sich Cécile Hummel seit Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit mit der Fotografie beschäftigt. Diese stehen im Zentrum der Ausstellung, die sich den Mechanismen der Wahrnehmung und Erinnerung widmet. > bis 12.12.

> Michel Nedjar. Animo. Das Kunstmuseum Thurgau zeigt einen repräsentativen Überblick über Puppen und Zeichnungen des herausragenden französischen Künstlers der Art Brut. Zudem wird erstmals in einer Ausstellung eine Auswahl der bis heute kaum bekannten Experimentalfilme von Michel Nedjar vorgestellt. > bis 13.09.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, +41 423 235 03 00, <http://www.kunstmuseum.li>
> Das Glück dieser Erde...». Pferde als höfisches Motiv der Kunstgeschichte. Das Museum der zeitgenössischen Kunst in Vaduz zeigt regelmässig eine Sonderausstellung aus den Privaten Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein und spannt somit den Bogen zur Welt der Alten Meister. > bis 18.10.

> Christian Boltanski. Mit «La vie possible» widmet das Kunstmuseum Christian Boltanski die seit 1991 grösste Retrospektive im deutschsprachigen Raum. Sie zeigt die Entwicklung des Oeuvres dieses Künstlers seit der Mitte der 80er-Jahre, einsetzend mit einer Reihe der berühmtesten «Monuments». Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt jedoch auf dem Werk der vergangenen 15 Jahre. Mit einem repräsentativen Querschnitt durch alle Werkgruppen dieser Zeit sowie mit eigens für die Ausstellung entstandenen Arbeiten macht sie erfahrbar, mit welcher Vitalität der Künstler den Möglichkeiten des eigenen, des «echten», aber auch des kollektiven Lebens nachspürt. > bis 06.09.

> Die Ruhe ist ein spezieller Fall der Bewegung. Eine Ausstellung von Eran Schaerf und Simon Wachsmuth, ergänzt mit Werken von Hamish Fulton, Frantisek Lesák und Heinrich Reinholt. Historische wie gegenwärtige politische Phänomene aber auch individuelle Erfahrungen wecken das Interesse von Eran Schaerf. In seinen Arbeiten verarbeitet er kollektive und sub-

jektive Geschichtserfahrungen zu vielschichtigen Installationen. Immer wieder tauchen dabei philosophische und architekthistorische Bezüge auf und er thematisiert Codes bzw. Verhaltensweisen Einzeler oder von Gruppen. Simon Wachsmuth wiederum befasst sich seit längerem mit der kulturellen Konstruktion von Natur und Naturerleben. Wachsmuth kreiert Ausstellungssituationen, die an naturwissenschaftliche Untersuchungsanordnungen erinnern und zugleich die scheinbare Exaktheit und Präzision der Naturwissenschaften auflösen. Wachsmuth scheint in seinen Arbeiten zu testen, wie weit man mit visueller Reduktion gehen kann, um dennoch komplexe kulturelle Inhalte und Konstruktionen aufzuzeigen. > 03.07. bis 23.08.

Kunstraum Dornbirn. Jahngasse 9, Dornbirn, +43 5572 550 44, <http://www.kunstraumdornbirn.at>
> Fides Becker. Ursprünglich eine Erfahrung für die Landvermessung im 18. Jahrhundert wurde das Panorama schnell als raumgreifendes, dennoch zweidimensionales Medium von der Kunst aufgegriffen. Für die Betrachter besass es von Beginn an eine Faszination, weil es Ihnen ermöglichte, sich als Teil des Dargestellten wahrzunehmen. An diesen Gedanken anknüpfend konzipierte Fides Becker für den Kunstraum Dornbirn ein 3 Meter hohes und 15 Meter breites Panorama. Als Motive nutzt sie Landschaften aus der Umgebung, die sie wiederum vor Ort auf Türen und Wandfragmenten der Region malt.

Neben dem Thema der Aneignung von Natur im kulturellen Kontext steht für die Künstlerin in ihrem Werk die Auseinandersetzung mit Wahrnehmungsmechanismen im Zentrum ihrer Arbeit. Voraussetzung für ihre Vorgehensweise war hier die Erkenntnis, dass der Mensch die Umwelt fragmentarisch wahrnimmt und erst in seinem Kopf mit Wissen und Erfahrung verbindet und zu einem Ganzen zusammensetzt. > bis 16.08.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11, <http://www.kunstraum.li>
> Anna-Maria Bauer/Philippe Winninger. > bis 02.08.

Kunstraum Winterthur. Wildbachstrasse 7, Winterthur, +41 52 232 04 22, <http://www.kunstraumwinterthur.ch>
> Schlafmohnzeit der Tintortour von Cristina Ohlmer. Bild, Film, Installation > bis 11.07.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstrasse 41, Konstanz, +49 7531 223 51, <http://www.kunstverein-konstanz.de>

> Hanns Schimansky / Willi Siber. Der Kunstverein Konstanz e.V. thematisiert mit der Ausstellung «wandbunden» Flächen, die als Architektur und Präsentationsraum für Kunst normalerweise billigend in Kauf genommen werden. Die Frage, wie Wand und Boden unter nicht-statichen, sondern unter künstlerischen Gesichtspunkten kooperieren können, wird relevant. Damit soll ein Dialog augenfällig werden, der den «Flächenkünstler» mit dem «Raumkünstler» in Beziehung setzt. Bei so unterschiedlichen Künstlern wie dem Zeichner Hanns Schimansky und dem Bildhauer Willi Siber reizt hier natürlich die Suche nach möglichen Gemeinsamkeiten. Der eine besetzt die Wand, der andere den Boden. Der eine hängt, der andere stellt und legt seine Werke. Vertikales und Horizontales konfrontieren sich als gestaltete Wand und gestalteter Boden. > bis 19.07.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 15 00, <http://www.klubschule.ch>
> Atelierhäuser. > bis 19.07.

Museum im Lagerhaus. Davidstrasse 44, St.Gallen, +41 71 223 58 57, <http://www.museumimlagerhaus.ch>

> Franz Harts Geisterspiel. Gezeichnete Kosmologien eines Komponisten. Als der Organist und Komponist Franz Hartl 2003 in Zürich in einem Seniorenheim stirbt, ist die Familie überrascht, als sie gebeten wird, Harts zeichnerischen Nachlass abzuholen. Zwei Mappen umfassen insgesamt rund 200 Zeichnungen und Gouachen von Franz Hartl, der meist mit «art» signierte. Der Grossteil des Werkes ist in den 40er-Jahren entstanden, es setzt sich aber fort bis in die späten 80er-Jahre. Die Blätter kreisen um eine sämtliche Künste umfassende Harmonik, die Hartl immer wieder aufs Neue berechnet und in geometrisch angelegten, hoch komplexen Formenfiguren erspürt und nachzeichnet.

> bis 05.07.

> Keine Katastrophe ohne Idylle, keine Idylle ohne Katastrophe. Mit der Ausstellung aus unserem Sammlungsbestand soll dem Begriff der «Kultur» die «Natur» und mit ihr die «Idylle» entgegengesetzt werden. Wie fragil diese ist, belegt das Titelatlas von Harald Szeemann zur Charakterisierung des Werkes von Adolf Wölfli. > bis 30.07.

Museum Liner. Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 71 788 18 00, <http://www.museumliner.ch>

> Carl August Liner. Die Schönheit des Seins / Landschaft und Porträts. > bis 29.07.

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Stadthausstrasse 6, Winterthur, +41 52 267 51 72, <http://www.museumoskarreinhart.ch>
> Zeichnungen, Plastiken. 18. bis 20. Jahrhundert. > bis 31.12.

Museumumbikkel. Zettlereistrasse 5, Walenstadt, +41 81 710 27 77, <http://www.museumumbikkel.ch>

> Lucie Schenker. Licht, Leichtigkeit und Transparenz: Dies sind die zentralen Themen, welche die Künstlerin schon lange und auch in der aktuellen Ausstellung beschäftigen. Dem Besucher begegnen zwei hängende Treppen aus weißem Stoff, die weder Boden noch Decke berühren. Die eine Treppe ist wie die Negativatration der anderen, die eine also in vertrauter Position, die andere unbegehbar.

Als ebenfalls grossformatige Arbeit präsentiert sich ein Wandrelief. Darin wiederholt sich eine einfache Form, ein leicht gewölbtes Rechteck aus Metallgewebe zu einem rhythmischen, ornamentalen Ganzen. Die Durchlässigkeit des Gewebes lässt das Licht mitspielen.

Je nach Blickwinkel verdichtet oder verdünnst sich das Material. Die einzelnen Elemente könnten an Segel erinnern, das Gesamte an einen gewobenen Stoff, welcher in der Vergrösserung seine Textur zeigt. > bis 26.07.

Otten Kunstraum. Schwefelbadstrasse 2, Hohenems, +43 5576 904 00, <http://www.ottenkunstraum.at>

> Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten. Die Sammlung der Familie Otten wurzelt in der Russischen Avantgarde. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Textilien und beruflichen Reisen nach Moskau hat Wilhelm Otten in den 90er-Jahren begonnen, seine Leidenschaft für die gegenstandslose Kunst in den Aufbau einer Kunstsammlung einfließen zu lassen. Eröffnet wird der Otten Kunstraum im Oktober mit der Ausstellung Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten, welche mit repräsentativen Werken und Werkgruppen die Anfänge und das Fundament der Sammlungstätigkeit präsentiert. > bis 30.07.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, <http://www.otto-bruderer.ch>

> Arthur Schneiter und Otto Bruderer. Wieder eine Künstlerbegrenzung ... und wieder ganz anders. Das Otto-Bruderer-Haus bleibt seinem neuen Konzept treu: Es öffnet sich für Künstler aus der Region und stellt deren Werke zusammen mit Bildern von Otto Bruderer aus. > bis 01.04.

> Ausstellung Arthur Schneiter und Otto Bruderer. Werke der beiden Künstler: Steinobjekte, Klangskulpturen, ausdrucksstarke Porträts, wilde Landschaften, bizarre Eisnadeln, lebendige Wurzeln, Graphitzeichnungen. > 05.09. bis 03.04.

Schloss Dottenwil. Dottenwil , Wittenbach, +41 71 298 26 62, <http://www.dottenwil.ch>

> Urs Hochuli. Wittenbachs Jahreszeiten, gezeichnet und erlebt von Urs Hochuli, der mit Skizzenbuch, Bleistift und Farbstift täglich mit seinem Hund Lolita unterwegs ist. Über Felder und Hügel führen seine Wanderungen. Da Lolita mit wenig Geduld und noch weniger Kunstverständnis gesegnet ist, lässt sie ihn kaum Zeit, seine Eindrücke aufs Papier zu bringen. Zu Hause im Atelier überarbeitet der Zeichner seine oft nur briefmarkengroßen Skizzen. So entstand im Laufe der Zeit eine eindrückliche Reihe Wittenbacher Bilder. In ihnen erlebt der Betrachter die Schönheiten unserer Gegend, die Blütenpracht des Frühlings, das Sonnenlicht des Sommers, die Farbenpracht des Herbstes und die Stille der Wälder im Winter. > bis 23.08.

> Alfred Kobel. Vom Beschaulichen bis zur Synthese. > 30.08. bis 18.10.

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstrasse 19, Ermatingen, +41 71 663 51 51, <http://www.wolfsberg.com>

> «Mountaining» von Lois Hechenblaikner, Reith im Alpbachtal. Der Österreicher zeigt mehrere Werkreihen aus seinem fotografischen Schaffen, das teils auf sarkastisch-kritische Art, teils betont ästhetisch ein einziges grosses Thema visualisiert: der Alpentourismus und seine grotesken Ausmassen in Gesellschaft und Natur. > bis 17.07.

Seepromenade
> Bildstein – Glatz (Matthias Bildstein / Philippe Glatz). Die Kunsthalle Arbon präsentiert im Rahmen ihrer Ausstellungsaison ein Österreichisch-Schweizerisches Künstler-Duo im öffentlichen Raum in Arbon: Bildstein/Glatz bespielen die Seepromenade mit einem architektonischen Kunstwerk! Matthias Bildstein und Philippe Glatz zeigen mit ihren Installationen und Aktionen im öffentlichen Raum, dass die von uns als wahrgenommene Wirklich-

keit meist eine gewählte Möglichkeit und keine Gegebenheit an sich ist. Oft erscheint eine Bezugnahme auf Bestehendes derart vernünftig und daher vermeintlich zwingend, dass allein schon die Idee einer Neugestaltung und Anderswahrnehmung in den Bereich des Undenkbares rückt. Dieser Macht des Fiktiven setzen Bildstein/latz gebaute Utopien und soziale Visionen entgegen, welche Legitimation, Autorität, Tradition und Konvention entlarven. Damit machen sie physischen und geistigen Raum frei für architektonische Fantasien und soziale Alternativen. Das Werk in Arbon verteidigt die Freiheit der Imagination gegen durchgesetzte Verhältnisse und gebaute Fakten. > bis 20.09. > **H2Art.** Kunstereignis am See. > 23.08. bis 13.09.

Sitterwerk. Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 09, <http://www.sitterwerk.ch> > **Von Werkstoffen und Kunstwerken.** Ausstellung zur Eröffnung des Werkstoffarchivs im Sitterwerk. > bis 06.09.

Städtische Galerie. Seepromenade 2, Überlingen > **Impressionismus und Japanmode:** Edgar Degas – James Whistler. 2009 feiert die Kunstwelt den 175. Geburtstag von Edgar Degas (1834 – 1917) und James McNeill (1834 – 1903). Die Auseinandersetzung der beiden großen Maler und Grafiker mit japanischer Kunst steht im Mittelpunkt der Überlinger Ausstellung. Zum ersten Mal sind unter diesem Aspekt Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken der beiden Künstler einander gegenüber gestellt. > 11.07. bis 13.09.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 92 1, <http://www.stadt-konstanz.de> > **Idylle auf Zeit.** Malerien am Untersee. 1880 – 1914. Mit rund 60 Gemälden und Graphiken sowie zahlreichen, z.T. erstmalig gezeigten Dokumenten, würdigt die Ausstellung eine bisher wenig beachtete Epoche des grenzüberschreitenden Kunstlebens am Untersee vor dem Ersten Weltkrieg. > bis 30.08. > **Willi Sibler und Hanns Schimansky.** > bis 19.07.

Städtisches Museum. Krummebergstrasse 30, Überlingen > **Pferde.** Kunst von Dürer bis Dali. > bis 31.10.

Villa Arte Nuova. Kerbelring 9, Flawil, +41 71 393 55 45, <http://www.artenuova.ch> > **Ulrich Bleiker, Hans Krüsi, Jakob Müller.** > bis 31.12.

Vorarlberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, +43 5574 460 50, <http://www.vlm.at> > **Schnee – Rohstoff der Kunst.** Eine Sommerausstellung. Landschaft und Kultur Vorarlbergs sind eng mit dem Phänomen Schnee verbunden, der für die Wirtschaft unentbehrlich ist und als ein Markenzeichen des Landes gilt. Diese Bedeutung ist für das Vorarlberger Landesmuseum Anlass, nach der Wahrnehmung des Schnees und ihrem Wandel zu fragen. Aus der ungewöhnlichen Perspektive einer Sommerausstellung lädt das Museum zu

einem Streifzug durch zweihundert Jahre europäische Kunst- und Kulturgeschichte ein. > bis 04.10.

Vaduz.

> **Bad Ragartz.** Vom 16. Mai 2009 bis am 1. November 2009 lassen sich über 400 Skulpturen als dauerhafte Gäste im sozialen Raum nieder. Die 4. Schweizerische Triennale der Skulptur, genannt Bad RagARTz, beschert dem Sarganserland und Liechtenstein einen internationalen Kulturfestival. Die 79 Kunstschaftende aus 15 Ländern sind Teil einer einzigartigen Konfrontation inmitten der Natur. Einen Eintrittspreis gibt es nicht, Berührungsängste ebenso wenig. Die besonderen Empfindungen beim Flanieren durch die mit Kunst verwandelte Landschaft sind ein Teil des Erfolgsempfehlens von Bad RagARTz. Das Erlebnis, mit Kunst mitten in einem Dorf in eine emotionale Konversation zu treten, hat seinen ganz besonderen Reiz. Erst recht in der sich vom Sommer in den Herbst verändernden Natur. Farbe und Licht entfalten inmitten der Bergwelt plötzlich eine ganz andere Wirkung der Skulpturen. > bis 01.11.

MUSEUM

Appenzeller Brauchtumsmuseum.

Dorfplatz, Urnäsch, +41 71 364 23 22, <http://www.museum-urnaesch.ch>

> **Amelia Magro.** Als gebürtige Italienerin ist es der Fotografin während ihres 30jährigen Schaffens gelungen, mit grossem Einfühlungsvermögen und intuitiver Beobachtungsgabe den Kern der bodenständigen Welt des Appenzellerlandes zu erfassen und abzubilden. Das Aufnehmen des Typischen, das Auffangen des Unerschienbaren und die dichte Stimmungshaftigkeit lassen ihre Aufnahmen mehr sein als blosse Abbildungen – vielmehr erzählen sie Geschichten und zeugen sowohl von handwerklichem als auch von künstlerischem Können. Letztlich aber war es immer wieder der Mensch und die menschliche Begegnung, die Amelia Magro interessierte. Der Mensch ist im Fokus ihres Schaffens – sei es in den Hinterhöfen Siziliens – in der verruhten Wirtstube im Appenzellerland – in der Anspannung des Alltags oder in festlicher Gelöstheit. > bis 23.01.

Appenzeller Volkskunde-Museum.

Postfach 76, Stein AR, +41 71 368 50 56, <http://www.avm-stein.ch>

> **Lämmter – Die Erfahrung des Sennens.** > bis 20.09.

Archäologisches Landesmuseum.

Benediktinerplatz 5, Konstanz

> **Himmel auf Erden – das Geheimnis der himmelscheibe Nebra.** > bis 04.10.

Grubenmann-Sammlung.

Dorf 7, Teufen AR, +41 71 333 22 44,

<http://www.grubenmann-sammlung.ch>

> **Leben und Werk der Baumeisterfamilie Grubenmann.** > bis 31.12.



HAST DU MEINE ALPEN GESEHEN?

Ausstellung im Jüdischen Museum Hohenems

«Die Alpen sind nicht mehr der «Spielplatz von Europa», sondern ein soldatisches Übungsfeld, die grandiose Schaubühne der Natur, keine «moralische», sondern eine militärische Anstalt», schrieb der Wiener Alpinist und Musiker Josef Braunstein 1936, wenige Jahre vor seiner Emigration in die USA. Und er hatte dabei nicht nur die «Schlacht» um die Eiger-Nordwand vor Augen. Die Ausstellung «Hast Du meine Alpen gesehen? Eine jüdische Beziehungsgeschichte» und das dazugehörige Begleitprogramm rücken zum ersten Male die Bedeutung jüdischer Bergsteiger und Künstler, Tourismuspioniere und Intellektueller, Forscher und Sammler und ihre Rolle bei der Entdeckung und Erschließung der Alpen als universelles Kultur- und Naturerbe ins Rampenlicht.

Bei 4. Oktober, Jüdisches Museum Hohenems. Mehr Infos: www.jm-hohenems.at

rund um den Globus und dies quer durch alle Zeiten. Seit jeher war es dem Menschen ein Bedürfnis, seine Tiere durch Schellen, Glocken und Rollen zu kennzeichnen oder sie vor bösen Geistern zu schützen. In über 30 Jahren hat das deutsche Ehepaar Daub mehr als 500 Glocken aus Asien, Afrika, Europa und Amerika zusammengetragen. > bis 12.07.

Johanna-Spyri-Museum.

Dorfstr. 48, Hirzel, +41 44 729 95 66,

<http://www.johanna-spyri-museum.ch>

> **Leben und Werk** der Schweizer Dichterin. > bis 31.12.

Jüdisches Museum.

Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0,

<http://www.jm-hohenems.at>

> **Hast du meine Alpen gesehen?** Das Jüdische Museum Hohenems und das Jüdische Museum Wien laden zu einer Neuentdeckung der Geschichte des Alpinismus ein. Gemeinsam mit dem österreichischen Alpenverein und in Kooperation mit dem Kunstmuseum Liechtenstein wird 2009 über die jüdische Liebe zu den Alpen nachgedacht. Die Ausstellung zieht die Bedeutung jüdischer Bergsteiger und Künstler, Tourismuspioniere und Intellektueller, Forscher und Sammler und ihre Rolle bei der Entdeckung und Erschließung der Alpen als universelles Kultur- und Naturerbe zum ersten Male ins Rampenlicht. Die Wahrnehmung der Berge als Ort geistiger und sinnlicher Erfahrung, sie ist mit der jüdischen Erfahrung und dem Eintritt der Juden in die bürgerliche Gesellschaft Europas auf vielfältige Weise verbunden. Seit Moses, dem ersten Bergsteiger der Geschichte, haben Juden





Kunstereignis am See Arbon, 23.8. - 13.9.2009

Kunst zum Thema Wasser

Neun Installationen von:

- Mario Boscardin / Daniel Häfele
- Stefan Philippi / Ramon Brun
- Claudia von Niederhäusern
- Marc Moser
- Natascha
- Thomas Sonderegger
- Davide Martello
- Monika Hollenstein
- Hanspeter Marschner

Sechs Workshops mit:

- Esther Schwarzer
- Stefan Philippi / Erich Nussbaumer
- René Kobler
- Mägi Schwalm
- Hanspeter Marschner

Vernissage: 23. 8. 09 - 17.00 Uhr

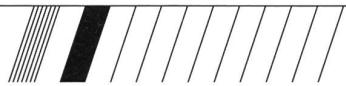
Davide Martello spielt auf seinem
Objekt Seeflügel. Weitere Konzerte
finden während der H2Art statt.

Finissage: 13. 9. 09 - 16.00 Uhr

„métal urgent“ bespielen die Objekte.

Details unter www.h2art.ch

Stadt St.Gallen
Fachstelle Kultur



Atelieraufenthalte in Berlin und Kairo für Kulturschaffende

Im zweiten Halbjahr 2010 vergibt die Stadt
St.Gallen Atelieraufenthalte in Berlin und Kairo
an Kulturschaffende

- Kairo: 1. Juli - 31. Dezember 2010

- Berlin: 1. September 2010 - 28. Februar 2011

Zur Bewerbung eingeladen sind künstlerisch
Tätige aus den Bereichen Bildende Kunst,
Fotografie, Video, Film, Musik, Theater und
Literatur mit Wohnsitz in St.Gallen.

Interessierte können ihre Bewerbung bis zum
31. August 2009 an die Fachstelle Kultur, Rathaus,
9001 St.Gallen richten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet
www.kultur@stadt.sg.ch oder bei der
Fachstelle Kultur
Rathaus, 9001 St.Gallen
Telefon 071 224 51 60, kultur@stadt.sg

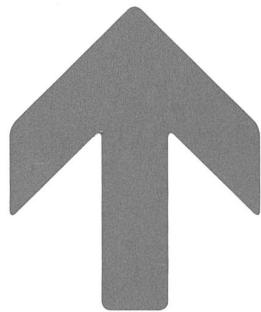
St.Gallen,
Juli 2009
www.stadt.sg.ch



Fachstelle Kultur

thurgaukultur.ch

Der Thurgau hat eine neue Kulturagenda:
Veranstaltungskalender, Magazin und Blog,
Kulturgespräch, aktuelle Kulturtipps und
viele Services. www.thurgaukultur.ch



Ein Engagement
des Kantons Thurgau und der Kulturstiftung

an der Schwelle von Himmel und Erde, von Natur und Geist nach spirituellen Erfahrungen und den Gesetzen und Grenzen der Vernunft gesucht. > bis 04.10.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, +41 71 788 96 31, <http://www.appenzell.ch>

> **Die kroatische Volkstracht.** Die Trachtenausstellung erlaubt den Einblick in einen kleinen Teil der Trachtensammlung des Ethnografischen Museums in Zagreb. Die ausgewählten Exponate zeigen den Reichtum an Formen, Materialien, Farben und Verzierungen der traditionellen Trachten eines relativ kleinen geografischen Gebietes. Die grosse Vielfalt erklärt sich hauptsächlich durch unterschiedliche klimatische, geografische und wirtschaftliche Faktoren. Sie wurde aber auch von modischen Tendenzen und deren Einfluss anderer Kulturen geprägt. > bis 15.09.

> **Hier ist es schön.** Ansichtskarten aus Appenzell Innerrhoden. Ansichtskarten sind allgegenwärtig. Jahrhunderte lang war der Versand von schriftlichen Mitteilungen jedoch nur in verschlossenen Briefen möglich. Als die Postkarte – vorerst noch ohne Bilder – ab 1870 in den meisten europäischen Ländern eingeführt wurde, entsprach sie einem zunehmenden Bedürfnis nach kurzen und einfachen Mitteilungen ohne umständliche Höflichkeitsformen. Die Karte ermunterte auch wenig Geübte sich schriftlich mitzuteilen. > bis 18.10.

Museum für Lebensgeschichten. Hof Speicher, Speicher

> **Hanna – Hanny – Hanna.** Hanna Mehr. Anschauen was ist ... > bis 31.10.

Museum Herisau. Platz, Herisau, +41 79 377 34 43, <http://www.museum.herisau.ch>

> **Vermessenes Appenzellerland – Grenzen erkennen.** Die Ausstellung schlägt den Bogen von frühen Grenzbeschreibungen über Instrumentarien der klassischen Vermessung bis zur modernen Geoinformation. > bis 27.12.

Museum Rosenegg. Bärenstrasse 6, Kreuzlingen, +41 71 672 81 51, <http://www.museumrosenegg.ch>

> **Haarscharf.** Wo man rasierte und frisierte. Die Fotosammlung Weltin dokumentiert für die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts zahlreiche Coiffeurgeschäfte, die entweder verschwunden sind oder andernorts weitergeführt wurden. Diese Aufnahmen bilden das «Rückgrat» der Ausstellung. Zahlreiche Geräte, Produkte und Plakate illustrieren den Weg des Coiffeurberufes zum eigentlichen Haarkünstler. > bis 16.08.

Napoleonmuseum Thurgau Schloss & Park Arenenberg. , Salenstein, +41 71 663 32 60, <http://www.napoleonmuseum.tg.ch>

> **Einfach Kaiserlich!** Die Gärten der Familie Bonaparte. > bis 18.10.

Naturmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 70, <http://www.naturmuseumsg.ch>

> **Haie – gejagte Jäger.** Die von der Haf-Stiftung St.Gallen gestaltete Sonderausstellung zeigt mit vielen Objekten und Präparaten die spannende Welt der Haie, weist auf ihre starke Gefährdung durch uns Menschen hin und zeigt auf, was zu tun ist, damit diese eleganten Jäger der Meere eine Zukunft haben. > bis 25.10.

Naturmuseum des Kantons Thurgau. Freie Strasse 26, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, <http://www.naturmuseum.tg.ch>

> **Tiger, Ferkel, Schmetterling – Kostbarkeiten aus der 150-jährigen Sammlung.** Ein Tigerfell des früheren indischen Ministerpräsidenten Nehru, das Säuli mit acht Beinen oder im Thurgau längst verschwundene Schmetterlinge – in den letzten 150 Jahren haben rund 100'000 Objekte den Weg in unsere Sammlung gefunden. Was sonst in Depots schlummert, wird in der Sonderausstellung zum 150. Geburtstag der Sammlung erstmalig ausgestellt. > bis 10.01.

Null Stern Hotel Museum. Unterer Hörl Teufen, +41 71 330 01 63, <http://www.null-stern-hotel.ch>

> **Das bewohnbare Kunstobjekt von Frank und Patrik Riklin.** Täglich für BesucherInnen geöffnet, von 14–17 Uhr.

Regierungsgebäude. Klosterhof, St.Gallen, +41 71 229 32 60, <http://www.sg.ch>

> **Am Anfang war das Wort:** Lexika in der Schweiz. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Nationalbibliothek. > 30.08. bis 25.10.

Rosgartenmuseum Konstanz.

Rosgartenstrasse 3, Konstanz, +49 7531 900 24 6, <http://www.rosgartenmuseum-konstanz.de>

> **Sommer 39.** Vor 70 Jahren begann der Zweite Weltkrieg, noch leben beiderseits der deutsch-schweizerischen Grenze Menschen, die sich an diese mörderischen Jahre erinnern und persönliche Zeugnisse aufbewahrt haben. Die Ausstellung zeigt, wie Konstanz und seine Nachbarn 1939 den letzten Bodensee-Sommer vor der europäischen Katastrophe erlebten: Zwischen Badefreuden und Terror. Verfolgung & Flucht. Die Schweizer Perspektive. Das Militär in Konstanz. Der Hitler-Attentäter Johann Georg Elser und andere Widerständige. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Museum Rosenegg in Kreuzlingen. > bis 22.11.

Schaukasten Herisau. Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, <http://www.schaukastenherisau.ch>

> **Birgit Widmer.** > bis 16.08.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, +41 71 227 34 16, <http://www.stiftsbibliothek.ch>

> **Das Kloster St.Gallen und seine Schulen.** Zum 200. Geburtstag der Katholischen Kantonssekundarschule. Am Gallustag (16. Oktober) 1809, vier Jahre nach der Aufhebung des Klosters St.Gallen, wurde in einer Feierstunde im Barocksaal der Stiftsbibliothek ein «Gymnasium katholischer Fundation» gegründet, eine Ausbildungsstätte für die begabten Knaben katholischen Glaubens. Diese Schule nannte sich später «Katholische Kantonschule», wurde aber noch im 19. Jahrhundert in eine Katholische Sekundarschule für Knaben (später auch – in getrennten Gebäuden – für Mädchen) umgewandelt. Sie begeht am ersten Juni-Wochenende 2009 ihr 200jähriges Bestehen mit einem Fest. Aus diesem Anlass widmet die Stiftsbibliothek ihre Jahressausstellung dem Schul-Thema. > bis 08.11.

Wildpark Bruderhaus. Eschenberg, Winterthur, +41 52 233 26 93, www.bruderhaus.ch

> **Wildtiere.** > bis 31.12.

GALERIE

Atelier-Galerie Demarmels. Amriswilerstr. 44, Romanshorn, +41 71 463 18 11

> **Ludwig Demarmels.** Bilder der Galerie. Zu sehen sind Ölgemälde, Aquarelle, Reliefs, Holzschnitte, Lithographien u.a. Die Werke sind geprägt von seiner Heimat Graubünden, aber auch vom Bodenseeraum, wo er von 1951 bis zu seinem Tod 1992 lebte. > bis 04.10.

Botanischer Garten. Stephanhornstrasse 4, St.Gallen, +41 71 288 15 30, <http://www.botanischergarten.stadt.sg.ch>

> **Verlixt und Verflochten. Von Weiden und Korflechten.** Unter diesem Titel zeigt der Botanische Garten St.Gallen eine breit angelegte Ausstellung über die Gehölzgattung der Weiden. In der Schweiz sind die Weiden mit über 30 Arten vertreten. Im Gebirge und an Flussgewässern der Niederungen können sie ganze Landschaften prägen. Nicht umsonst erinnern verschiedene Ortsnamen, wie Widnau oder Wittenbach, an die anspruchlosen Pionierpflanzen. Als früh blühende Bienengehölze sind Weiden auch als Zierpflanzen sehr beliebt. Bewunderung verdienen auch die Höhenunterschiede innerhalb der Gattung. Während die am Wildstandort in Grönland ausgestorbene Igwigt-Weide nur kleine Polster von ca. zwei Zentimetern Höhe bildet, erreicht die einheimische Silber-Weide Höhen bis 20 Meter. Eine derartige Vielfalt gibt es in keiner anderen Gehölz-Gattung. > bis 11.10.

c.art, Prantl & Boch, Galerie und Verlag.

Marktstrasse 45, Dornbirn, +43 5572 312 31, <http://www.kunstmarkt.com>

> **Gerold Tagwerker.** > bis 17.07.

Erker-Galerie. Gallusstrasse 32, St.Gallen, +41 71 222 79 79, <http://www.erker-galerie.ch>

> **Exklusive Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Die Erker-Galerie zeigt in einer ständig wechselnden Werkschau grafische Arbeiten von zeitgenössischen Künstlern wie Piero Dorazio, Günther Förg, Hans Hartung, Antoni Tapies, Günther Uecker etc., die diese in den letzten 50 Jahren in der Erker-eigenen Lithografiewerkstatt geschaffen haben. > bis 31.12.

Galerie am Lindenplatz. Städtle 20, Vaduz, +41 423 232 85 65, <http://www.galerielindenplatz.li>

> **Skulptur – Künstler der Galerie.** In den Räumen der Galerie werden Werke von 23 Künstlern ausgestellt, die einen Bezug zu Wotruba, einer der bedeutendsten Bildhauer Österreichs, haben. Joannis Avramidis, Herbert Albrecht und Josef Pillafer waren sogar Schüler von Wotruba. Die anderen haben die tektonische-figurale Ausrichtung dieses speziellen Verständnisses moderner Plastik angenommen. In diese Betrachtung gehören deshalb auch nicht nur Wotruba-Schüler im eigentlichen Sinne, sondern Vertreter fast aller künstlerischen Positionen dieser Bildhauergeneration, wie zum Beispiel: Johannis Avramidis wendete Wotrubas Tektonik zurück in die Antike, Tone Fink experimentierte in völlig freien skulpturalen Formen und neuen Materialien, Gottfried Bechtold griff auf die alte Avantgarde?Technik des Ready-Made zurück. Bei Robert Indermaur ist der

menschliche Körper das Hauptthema, Roland Goeschl entdeckte die Farbe als Material dreidimensionalen Gestaltens, Udo Rabensteiner arbeitet mit anmutender Modultechnik. Franz Poehacker entwarf beeindruckende, abstrahierte Stahlfigurenfragmente, Josef Pillafer führte das Erbe des Kubismus weiter, Karl Prantl führte neue spirituelle Dimensionen ein und Herbert Albrecht mit seiner materiellen Spürbarkeit für Plastik kann als klassische Position gewertet werden. In der Reflexion der Zeit besitzen diese Werke heute eine besondere Aktualität, weil wir unsere historische Herkunft durch die Kunst erkennen. > bis 01.08.

Galerie Ardizón & Editionswerkstatt.

Thalbachgasse 4, Bregenz, +43 5574 207 14, <http://www.ardizon.at>

> **Daniel Wagenblast.** Unter dem Titel «Blutgruppe GBZ 14» präsentiert die Galerie Werke des Bildhauers Daniel Wagenblast. Seine Arbeiten zeigen eine vielschichtige Bild- und Sprachwelt, die von Figuren kombiniert mit Dingen des alltäglichen Lebens bevölkert ist. Die irrationalität der motivischen Verknüpfungen, das Blow-up der Gegenstände, die Verkehrung ihrer Proportionen und ihr instabiles Gleichgewicht sind charakteristische Stilmomente seines plastischen Werkes. Die Ausstellung hat installativen Charakter, zu sehen ist eine repräsentative Auswahl einzelner Werkgruppen in Holz und als bemalte Bronzegüsse. > bis 04.07.

> **Flatz.** Heute sind seine Bildwerke als Zeugnisse unserer modernen gesellschaftlichen Verfassung lesbar, sie sprengen diese, sind deren ästhetischer Ausdruck und «Störfälle» zugleich. Der Betrachter bekommt den Eindruck vermittelt als würde der Künstler einen Versuch unternommen über Jahre hinweg den Wandel des menschlichen Sprachverhalts zu untersuchen und nun ein Teilergebnis in der Ausstellung «RESTE FICKER» präsentieren. Viele Arbeiten des Künstlers sind von einer Aktion und einer Reaktion geprägt, welche sich im Unterbewusstsein der Betrachter abspulen. Dies wird innerhalb der Serie FLIEGEN deutlich. Er wird unmittelbar und direkt mit den kurzen einem Werbeslogans nicht unähnlichen Aussagen angesprochen und konfrontiert. Der Begriff: «Wissensseinsindustrie» manifestiert sich im Kopf. Diese Werke von FLATZ sind somit eine Herausforderung für den Betrachter! Ist es ein Kunstwerk? Sind unterschiedliche menschliche Handlungen wie in der klassischen Malerei und Bildhauerei erkennbar? Erhellt es im Geiste unsere Einsicht in unsere Welt von heute? > 18.07. bis 29.08.

Galerie Arthouse. Römerstrasse 7, Bregenz, +43 5574 451 92, <http://www.arthouse.at>

> **Gunter Damisch.** Gunter Damisch ist einer der bedeutendsten Vertreter grafischer Arbeiten im österreichischen Raum. Leben und Arbeit vereint er als freier Künstler in Wien und Freydegg. Bereiche seiner Arbeit sind die expressive Malerei sowie die Graphik. Die Ergebnisse sind Werke voller Dichte, Werke, die auch zeichnerisch überzeugen. Die Formen stellen sich in harten, fast aggressiven Farben dar. Sein malerisches Werk umfasst grossformatige, mit reichhaltigem Farbspektrum bearbeitete Bilder. Diese entstehen durch verschiedene Auftragungstechniken, wodurch die Bilder fast beschwert durch die Farbe erscheinen. > bis 04.07.





Am falschen
Ort gespart?

saiten-Werbung füllt die Reihen
neu auch online auf www.saiten.ch

Galerie Feurstein. Johannitergasse 6, Feldkirch, +43 5522 210 34, <http://www.galeriefeurstein.at>

> **Christian Stock.** Christian Stocks Hauptwerk bilden seit Anfang der 80er-Jahre die «Würfelfiguren». Diese entstehen durch das immer wiederholte übereinander malen von Quadraten auf die gleiche Leinwand über eine Zeitdauer von 3 bis 10 Jahren. Die «X-O-Serie», die Anfang der 90er-Jahre entstand, ist ein Nebenweg dieser Malerei und lebt ebenso aus der Wiederholung. Farbe wird auf Leinwände in deren Mitte aufgetragen und von dort nach aussen gestrichen, durch die Wiederholung dieses einfachen malerischen Vorgangs entstehen in der Mitte ein Kreis oder Stern und runderhand eine aufgerissene expressiv wirkende Struktur. Er lässt hier über zwei drei Monate durch eine grundlegende malerische Handlung Bilder grosser ästhetisch Wirkung entstehen. > bis 11.07.

Galerie Lisi Hämmerle. Anton-Schneider-Strasse 4 a, Bregenz, +43 5574 524 52, <http://www.galerie-lisihämmerle.at>
> **Krautschneider.** Rainer Ganahl und seine Studenten. > 12.07. bis 08.08.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 223 32 11, <http://www.paulhafner.ch>
> **»Short cuts« [3]: Vera Ida Müller.** Vera Ida Müller entwickelt keine Geheimsprache, sie malt das, was sich in ihrem Innersten und, damit verbunden in ihrer Umgebung abspielt. Denn die Bilder sind nicht der Spiegel einer intellektuellen, sie sind vor allem Ausdruck einer körperlichen Erfahrung. Das ist den Bildern anzusehen, in ihre Dichte; ihrer Informationsfülle erscheinen sie auch wie zweidimensionale Installationen, die den Bilderrahmen jeden Augenblick sprengen wollen. > bis 04.07.

Galerie Stäcker. Neugasse 2, Bischofszell, +41 71 422 55 44
> **Heinz Roth.** Der ausststellende Künstler Heinz Roth aus Kesswil ist schon seit mehr als 20 Jahren unter dem Namen «Hännes» bekannt. Er arbeitet mit Materialien wie Tusche, Graphit, Kohle, Acryl und Öl. Die Königin der Blumen kommt in seinen meist auf Karton oder Pavatex gemalten Werken nur schemenhaft zum Ausdruck. Dadurch wirken die Rosen nicht so lieblich wie gewohnt. Aber gerade diese Technik verleiht den Bildern von «Hännes» ihren ganz speziellen Reiz. > bis 04.07.

Galerie Wesner. Bodanstrasse 15, Konstanz, +49 7531 247 41, <http://www.galerie-wesner.de>
> **Emil Herker.** Dinner is served. In seinen gegenwartsbezogenen Stillleben arrangiert der Österreicher Künstler alltägliche Gegenstände des persönlichen Gebrauchs. Zuckertreuer, Gläser, Flaschen, Dosen, Chipstüten, Frühstücksflocken – das scheinbar Bekannte und Alltägliche stellt der Künstler auf seinen Bildern dar. Dabei bedient er sich einer peniblen Wiedergabe der spezifischen Stofflichkeit der unterschiedlichen Materialien wie Glas, Metall oder Kunststoff. Mit leuchtenden, knalligen Farben, ungewöhnlichen und provokanten Arrangements oder einem radikalen Bildausschnitt lenkt Herker den Blick des

Betrachters auf vertraute, aber nur am Rande beachtete Dinge des täglichen Lebens. Er überrascht mit scheinbar banalen Gegenständen unserer nächsten Umgebung und bietet uns an, eine neue, individuelle Sichtweise zu entwickeln. > bis 04.07.

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, +41 71 222 62 52

> **Summa Summarum.** Mit der Gruppenausstellung «Summa Summarum» wird eine vierzügige Galerietätigkeit abgeschlossen. Im «Haus zum Pelikan», mitten in der Altstadt von St.Gallen gelegen, wurde seit 1969 ein anspruchsvolles Programm Zeitgenössischer Kunst vorgestellt. So bekamen hier nicht wenige der heute international anerkannten Künstlerpositionen sehr früh die Möglichkeit mit ihren Arbeiten an die Öffentlichkeit zu gelangen (u.a. Roman Signer, Bernhard Tagwerker, Markus Raetz, Beat Zoderer, Bernard Frize, Mark Francis, Imai Knoebel, Xavier Noiret-Thomé, Stephen Westfall, Franz West, Erwin Wurm, F.E. Walther). > bis 31.07.

Galerie Z. Landstrasse 11, Hard

> **Harald Gfader.** Das verlustige Lektorat. Texte in Zeichnungen und umgekehrt. 1999–2009. > bis 11.07.

K12 Galerie. Kirchstrasse 12, Bregenz, +43 664 123 32 12, <http://www.k12galerie.at>

> **Tuzoe.** Der in Japan geborene und in Europa arbeitende Künstler Tuzoe präsentiert exklusiv in der K12 Galerie erotische Zeichnungen. Diese Werkgruppe, bestehend aus 30 Bleistiftzeichnungen im A4-Format, eröffnet eine ganz neue Perspektive zum Thema. > bis 10.07.

Macelleria d'Arte. Hintere Poststrasse 6, St.Gallen, +41 71 220 10 35, <http://www.macelleria-darte.ch>

> **Orient trifft Okzident.** Francesco Bonanno präsentiert neue Arbeiten und Liliane Eberle zeigt im Rahmen eines interkulturellen Austauschprogramms Fotografien aus Marokko, Jordanien und Tunesien. > bis 03.07.

Quadrart Dornbirn. Sebastianstrasse 9, Dornbirn, +43 5572 909 95 8, <http://www.quadrart-dornbirn.com>

> **Summerhits.** In der Eröffnungsausstellung des Quadrat Dornbirn werden ausnahmsweise ausschliesslich Arbeiten aus der Sammlung präsentiert. Bewusst wird darauf verzichtet grosse Namen, die auch in der Sammlung vertreten sind, zu zeigen.

Es wird vielmehr in dieser Premierenpräsentation Künstlern ein Forum geboten, die sehr wohl eigenständige Positionen entwickelt haben und zeitweise in Galerien, Kunstmessen und Museen präsent waren,

heute aber im Kunstmärkt kaum noch vertreten sind, so Peter Harder, Jockel Heenes, Theo Lambertz, Reinhard Pods, Uwe Rachow, Eva Maria Schön, Albrecht Wild und andere. > bis 25.07.

Silberschmuckatelier O'la Ia.

Oberdorfstrasse 32, Herisau, +41 71 351 35 70

> **Monica Ott.** Bilder und Kleinskulpturen. > 02.07. bis 30.09.

Betrachters auf vertraute, aber nur am Rande beachtete Dinge des täglichen Lebens. Er überrascht mit scheinbar banalen Gegenständen unserer nächsten Umgebung und bietet uns an, eine neue, individuelle Sichtweise zu entwickeln. > bis 04.07.

Städtische Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 92 1, <http://www.stadt-konstanz.de>

> **Führung Idylle auf Zeit.** Malerferien am Untersee. 1880 – 1914. > 22.07. bis 30.08.

Töpferei/Galerie zur alten Hofersäge.

Weissbadstrasse 7 a, Appenzell, +41 71 787 18 88

> **Manuela Muchenberger.** Bilder zum Thema «verbunden» > bis 05.08.

Wilderness Gallery. Rosenthalstrasse 8, Heiden, +41 71 891 15 57, <http://www.patrickloertscher.com>

> **Patrick Loertscher.** Fotoausstellungen aus der ganzen Welt. > bis 18.12.

WEITERE

Bibliothek Herisau. Poststrasse 9, Herisau, +41 71 351 56 16, <http://www.bibliothekherisau.ch>

> **BücherTurm.** von Jacqueline Cerf (Vitrine). > bis 04.07.

Brauerei Schützengarten.

St.Jakobstrasse 37, St.Gallen

> **Bierflaschenmuseum.** Christian Bischofs Sammlung von 2000 Flaschen. Das erste Museum seiner Art in der Schweiz. > bis 31.12.

Cilenia Littenheid AG (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie)., Littenheid, +41 71 929 60 60, <http://www.cilenia.ch>

> **Rollereien.** Bilderausstellung von Joe Jöhl, Neukirch an der Thur. > bis 07.08.

Fassbeiz Genossenschaft. Webergasse 13, Schaffhausen, +41 52 625 46 10, <http://www.fassbeiz.ch>

> **Wir sind Afghanistan** – Gesichter aus dem Alttag. Der Fotograf Fabian Stamm, aufgewachsen in Schaffhausen, bereiste Afghanistan am Hindukusch im Sommer 2008. Die Fotografien sind ein Versuch, eine andere Welt zu zeigen, als es die Berichterstatter tun. > bis 31.07.

Klinik am Rosenberg Hirslanden.

Hasenbühlstrasse 11, Heiden,

+41 71 898 52 52, <http://www.hirslanden.ch>

> **Ausstellung von Dietlinde Bonnlander.** «Es sind die Farben, die mich fesseln» > bis 31.07.

Kulturbar Baradies. Engelgasse 214, Teufen AR, +41 71 333 21 59, <http://www.baradies.ch>

> **Schindeln – Schachteln – Bilder.** Ausstellung der Teufner Künstlerin Margrit Rohner > bis 03.07.

Liechtensteinisches Landesspital Vaduz.

Heiligkreuz 25, Vaduz, +423 23544 11

> **100 Jahre Ostschweizer Kinderspital.** In Anlehnung an eine Wanderausstellung der 1920er Jahre präsentiert sich das Spital ein Jahr lang den Spitälern der angrenzenden Kantone. > 20.11. bis 09.12.

Ostschweizer Kinderspital. Claudiostrasse 6, St.Gallen, +41 71 243 71 11

> **Wanderausstellung: 100 Jahre Ostschweizer Kinderspital.** In Anlehnung an eine Wanderausstellung der 1920er Jahre präsentiert sich das Spital ein Jahr lang den Spitälern der angrenzenden Kantone. > 09.04. bis 28.04.

Panorama-Halle Säntis. c/o Säntis-Schwebebahn AG, Schwägalp,

+41 71 365 65 65,

<http://www.saentisbahn.ch>
> **Gwönderfitz** – Faszination Mineralien. Wissens- und Sehenswertes aus der geheimnisvollen Welt der Strahler; täglich während der Betriebszeiten der Schwebebahn geöffnet > bis 31.12.

Propstei St. Peterzell. Dorf 9, St. Peterzell, +41 71 377 13 24, <http://www.ereignisse-propstei.ch>

> **Vernähte Zeit – Die Bosna Quilt Werkstatt.** Quilts aus 16 Jahren; mit Fotografien von Franziska Messner-Rast > 22.08. bis 20.09.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, +41 71 858 73 73, <http://www.wartensee.ch>

> **Peter Hirzel.** > bis 18.10.

Spital Wattwil. Steig, Wattwil,

+41 71 987 31 11,

<http://www.spital-wattwil.ch>

> **100 Jahre Ostschweizer Kinderspital.** In Anlehnung an eine Wanderausstellung der 1920er Jahre präsentiert sich das Spital ein Jahr lang den Spitälern der angrenzenden Kantone. > bis 01.07.

Stadthaus Amriswil. Arbonerstrasse 2, Amriswil, +41 71 414 11 11, <http://www.amriswil.ch>

> **Monica Germann & Daniel Lorenzi.** > bis 01.07.

Tertianum AG. St.Gallerstrasse 30, Frauenfeld, +41 52 724 78 78

> **Friedau-Art.** Mit Nora Gerber-Lugibühl, Roswitha Gugg, Elisabeth Harling, Vreni Kauth, Pierre Marcel Kessler und Martin Schenk. > bis 18.09.

Vorarlberger Architektur Institut.

Marktstrasse 33, Dornbirn, +43 5572 511 69, <http://www.v-a-i.at>

> **9x9 global housing projects – Wohnmodelle weltweit.** «9x9» fokussiert auf neun exemplarische Wohnmodelle und unterfüttert die Darstellung mit Interventionen auf emotionaler Ebene. Aspekte des Wohnens werden übersetzt, sichtbar, hörbar, fühlbar gemacht, regen zur Formulierung der eigenen Bedürfnisse an und provozieren den Diskurs. Die Ausstellung basiert auf einem Buch von Prof. Josep Lluís Mateo und seinem Team an der ETH Zürich «Global Housing Projects – 25 buildings since 1980». Rund 500 weltweit angesiedelte Projekte wurden im Vorfeld untersucht. Sie liefern einen Querschnitt von Ansätzen globaler Wohnungsmodelle, geprägt durch die jeweiligen klimatischen und kulturellen Eigenheiten. Neun Projekte dieser Palette an divergierenden Wohnbauten werden bei der Sommerausstellung des v.a.i. vermittelt.

> bis 12.09.

KURSE

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Studio 8, Teufenstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettiwerker@pobox.ch, // Di 10–11 Uhr, 12.20–13.20 Uhr

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 // Sala, Do 16.45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18.30–19.30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen,

> Astrid Bischof, 078 609 08 09,

071 344 29 56 > Sandra Tongi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Pilates. > Katja Rüesch //

Mo/Mi 12.10–13 Uhr

Hatha Yoga. > Vanessa Schmid //

Sa 9–10.30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-handi.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung,

Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber

Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin S.FV,

071 222 95 68 // Di 19.10–21.10 Uhr

Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz,

Do 18.05–19.30 Uhr, Fr 17.18–20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs, Felsenstrasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch

// Do 19.20–30 Uhr, 14–täglich

Tanz und Bewegung. Eine Reise

nach Innen. > Erika Friedli, Gais,

071 793 33 06 // ein Samstag/Monat

10.00–14.00 Uhr

Nia-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele.

Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St.Gallen, Gossau

> Alexandra Kunz, Ausbilderin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation,

Keltenkultur, Keltenkraft, Gruppe

> Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütholz.ch

// Di 19.30 Uhr

Kultur-Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga,

Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-

tanz, Afro, Rhythmus, Feldenkrais, kreativer

Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a.

Info: 071 912 22 66,

www.kultur-werkstatt.ch

Studio 8. Zala-Ganzheitliches Körpertraining,

Pilates, Hatha Yoga, Massage > Susanna

Koopmann 078 623 06 43, Christine Enz

076 458 10 66, Teufenstrasse 8, St.Gallen,

info@studio-8.ch, www.studio-8.ch

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch, Neue Klang erfahrung mit Monochorden.

Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertonen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Entfaltung des Stimm-

potenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme

> Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen,

079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin

und Pädagogin erleiht Cellounterricht für

Anfänger und Fortgeschrittene

> Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09,

b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-arch.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal.

Trommeln mit Händen und Füßen // Enrico Lenzin, Restein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Sport, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatertsg.ch

TanzRaum Bischofszell-Vielfältiges Tanz-

zabe! Afro, Bauchtanz, Kindertanz,

Kreisanz., Yoga, Körperarbeit, Tanzimprovisation, Seniorentanz, Stocktanz u.v.m. > Infos: 071 422 57 09, www.tanzraumbischofszell.ch

Tanzschule Karren moderner und zeit-

genössischer Kindertanz, Rhythmis-

tic, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork,

Flamenco. > Regina Manser Karren, Studio 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarren@bluewin.ch

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde.

Improvisation und Wahrnehmung

> Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 //

Do 18.15–20.00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für

Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69,

Sala // Do 20–21.30 Uhr, Fr 17.30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit.

> Urs Tobler, 071 277 37 29

/// Mi 18.30–21 Uhr

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus

> Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops

für Singles und Paare > Johanna Rossi,

St.Gallen, 071 223 65 67, rossi@freesurf.ch

Ballett und Bewegungserziehung im

Vorschulalter. Klassisches Ballett.

> alle Niveaus für Kinder, Jugendliche,

Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz,

St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettund-

tanz-handi.ch

Ballett, Modern/ Contemporary Dance,

Jazz, Yoga, CDSP Berufsausbildung für

zeitgenössischen Bühnentanz.

(2–6 Semester) Dance Loft Rorschach,

071 841 11 33, info@danceloft.ch,

www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer

Südindischer Tanz > Andrea Egster Ingold,

Tanzschule Karren, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18.00–19.15Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation.

> Gisa Frank, Tanzpädagogin und

Performerin, 071 877 49 37, info@frank-

tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Mo 18–

19.30 Uhr St.Gallen für Erwachsene,

Do 16–17 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung, Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewegungstraining, HipHop für Jugendliche und Erwachsene, Ballett für Kinder. Ausbildungen: Bewegung, Gymnastik & Tanz; NEU Bewegungstrainer. Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Die Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse

> Christine von Merten, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau,

071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanzraum.ch

Bettina Castano Flamenco. Neues Flamencotanz-project in St.Gallen mit fundiert-systematischem Unterricht

> Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net., www.castano-flamenco.com

// fortlaufende und Wochenendkurse

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim > Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Aufwärmübungen tanzen wir zu versch. Rhythmen > Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33, St.Gallen, 071 411 48 12, ta.ste@bluewin.ch // jeden 2. Mi und Do 18.15–19.45 (AnfängerInnen) und 20–21.30 Uhr (Mittelstufe), Amriswil wöchentlich Di 9–10.30 Uhr

Contact Improvisation Jam. Gemeinsames Warm-up, keine Anmeldung nötig,

10Fr./Abend // Do 20.15–22.15 Uhr, Einführung in die Contact Improvisation.

Do 20.15–22.15 Uhr, jeder Abend ist in sich

abgeschlossen, Anmeldung bitte an

> Kathrin Schwander, Teufenstrasse 8, Studio 8, St.Gallen, 071 222 72 65, kschwander@gmx.ch

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation. > Annlies Stoffel Froideveaux, St.Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12

Tanzschule: raumbewegen bewegungsraum. Kindertanz, Streetdance, Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Gymnastik > Kerstin Frick, Merkurstrasse 2, St.Gallen, 071 223 30 12, info@raumbewegen.ch, www.raumbewegen.ch

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kin-

der und Jugendliche, versch. Altersgruppen

ab Kindergarten > Isabel Bartenstein,

Niederteufen, 071 220 41 91 // Di

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungs-

schaffende, jeweils freitags, 9–11 Uhr

Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: www.ig-tanz.ch, Cordeila Alder, 071 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Dancing Yoga. > Susanne Daeppen 3.7. Be-

ginn 8.45 – 10.45 Uhr

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für

Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-

Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-

Do, Bühlbleichestrasse 2 St.Gallen,

071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

/// Frauen 31.10., Mädchen (10–12 Jahre) 21./22.11., Mädchen (8–10 Jahre) 7./8.11.

Aikido Einführungskurs.

www.aikido-meishin-sg.ch

/// Einführungskurs 18.30–19 Uhr,

Fortgesch. Mo/Mi/Fr 19.30–21 Uhr

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration

> Gisa Frank, Qi Gong Trainerin,

071 877 49 37, info@frank-tanz.ch,

www.frank-tanz.ch // Mo 19.45–20.45 Uhr

St.Gallen, Do 17.15–18.15 Trogen

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das be-

wegt. Eine Oase der Stille, die entspannt.

Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. Das Buch der Wandlung

> Michael Zwissler, 071 534 33 32, fengs-

hui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

Dynamic Hatha Yoga. Gruppenkurse mittwochs in Trogen, Privatfktionen, Workshops:

Region St.Gallen, Rheintal > Yogashala,

Martin Egster, 071 755 18 78, www.yoga-

sha.ch, mail@yogashala.ch // Sommeryoga-

ga-Programm im Juli

Aikido Einführungskurs.

www.aikido-meishin-sg.ch

/// Einführungskurs 18.30–19 Uhr,

Fortgesch. Mo/Mi/Fr 19.30–21 Uhr

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration

> Gisa Frank, Qi Gong Trainerin,

071 877 49 37, info@frank-tanz.ch,

www.frank-tanz.ch // Mo 19.45–20.45 Uhr

St.Gallen, Do 17.15–18.15 Trogen

SundariYoga. Ein kraftvolles Yogaa, das be-

wegt. Eine Oase der Stille, die entspannt.

Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. Das Buch der Wandlung

> Michael Zwissler, 071 534 33 32, fengs-

hui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

Dynamic Hatha Yoga. Gruppenkurse mittwochs

in Trogen, Privatfktionen, Workshops:

Region St.Gallen, Rheintal > Yogashala,

Martin Egster, 071 755 18 78, www.yoga-

sha.ch, mail@yogashala.ch // Sommeryoga-

ga-Programm im Juli

Aikido Einführungskurs.

www.aikido-meishin-sg.ch

/// Einführungskurs 18.30–19 Uhr,

Fortgesch. Mo/Mi/Fr 19.30–21 Uhr

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration

> Gisa Frank, Qi Gong Trainerin,

071 877 49 37, info@frank-tanz.ch,

www.frank-tanz.ch // Mo 19.45–20.45 Uhr

St.Gallen, Do 17.15–18.15 Trogen

SundariYoga. Ein kraftvolles Yogaa, das be-

wegt. Eine Oase der Stille, die entspannt.

Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert.

071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. Das Buch der Wandlung

> Michael Zwissler, 071 534 33 32, fengs-

hui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

Dynamic Hatha Yoga. Gruppenkurse mittwochs

in Trogen, Privatfktionen, Workshops:

LOKALE

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik. Klaus Gebert Strasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schengenrund, 071 361 13 54, 078 85 59 46, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana.

Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericano.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau

Casinotherater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, www.casinotherater.ch

Chällertheater im Baronenhaus. Markt-gasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater. Bahnhalle, 9620 Lichten-steig, 071 988 13 17, www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Krämerstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriestr. 23, 8500 Frauen-feld, 052 728 89 82, www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaff-hausen, 052 620 05 86, www.fassbuehne.ch

Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmlisbrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, www.figurentheater-sg.ch

Gare de Lion. Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 910 05 77, www.garedelion.ch

Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturrum flon (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de

KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.ch

Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, www.gruenfels.ch

Kino Logo. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotellogo.ch

Kino Namenlos. Mühlstorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, www.kinok.ch

Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch

Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch

KrempeL (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempeL.ch

kubus. Moosweistr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus

Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastr. 27, 9000 St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org

Kul-tour. auf Vögelinsegg, Hohrütli 1, 9042 Speicher, 071 340 09 01, [info@kul-tour.ch](http://www.kul-tour.ch), www.kul-tour.ch

Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideala.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturlokal Marienberg. Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach, www.maberg.ch

Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.stgag.ch

Kultur-Werkstatt. Churfistengasse 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kulturzentrum Gaswerk.

Unter Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, VK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9.

Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13,

www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40,

www.loewarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St.Gallen

Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen

Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.filmmuseum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstr. 2,

9000 St.Gallen, 071 278 49 69,

www.oki.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen,

071 222 06 96, www.palace.sg

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn,

www.phoenix-theater.ch

Projektraum Nextex. Blumenbergplatz 3, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50,

www.visarteost.ch

Printlounge. Schwyzerstrasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52,

www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21,

www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur. Fronergartenstr. 8, 9000 St.Gallen, 071 340 03 25,

www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5,

9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92,

www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2,

9450 Altstätten SG, 071 755 86 20,

www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9,

9000 St.Gallen, 071 278 41 42,

www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42,

9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

www.restaurant-roessli.ch

Restaurant Spülge neck. St.Georgenstr. 4,

9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Rosenegg. Das Haus mit kulturellen Aktivitäten,

Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen,

www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr.

312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10,

www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6,

8400 Winterthur, 052 204 05 54,

www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn,

0043 5572 36 508,

www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil. Postfach 1094,

9303 Wittenbach, 071 298 26 62,

www.dottenwil.ch

Ä

änderungen und ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch

Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



Lassen Sie sich

**von uns
inspirieren**

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch
www.niedermanndruck.ch



An advertisement for 'brockenhaus degersheim' featuring a row of various keys of different shapes and sizes. The text 'brockenhaus degersheim' is written in a stylized font, with 'STIFTUNG TOSAM' in smaller letters below it. To the right, the word 'fündig' is written in large, bold, black letters, with a key partially obscuring the 'i'. Below this, the text 'Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr' and 'Taastrasse 11, 9113 Degersheim' is provided.

**Hatha Yoga
Pilates
Zala* / ZalaDuo
Massage**

* ganzheitliches Körpertraining

Teufenerstrasse 8 9000 St.Gallen www.studio-8.ch
Christine Enz 076 458 10 66 Susanna Koopmann 078 623 06 43

studio (8)